

Gemeinde INFO SCHLINS

Ausgabe 4/2023 - Dezember 2023

Nur noch wenige Tage und das Jahr 2023 geht zu Ende.

Deshalb nutze ich die Gelegenheit, um mich bei allen Gemeindevorstandmitgliedern, Ausschuss- und Arbeitsgruppenmitgliedern, die sich engagiert für unsere Gemeinde einsetzen, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken.

Ein Dankeschön gebührt auch allen Gemeindevorstandmitgliedern und -mitarbeitern für ihre erbrachten Leistungen während des ganzen Jahres.

Last but not least danke ich allen Schlinsfrauen und Schlinsmännern für jedes erdenkliche Engagement – sei es in den Vereinen, bei ganz vielen ehrenamtlichen Aktionen und für jede „Kleinigkeit“, die unser aller Leben noch ein kleines bisschen lebenswerter macht. Das zeichnet unsere lebens- und liebenswerte Gemeinde aus, auf die wir alle stolz sein können!





VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Schlinserinnen und Schlinser!

Das Ende eines Jahres bietet die passende Möglichkeit, um **Rückschau** zu halten. Ich finde, dass wir gemeinsam wieder Einiges für Schlins umgesetzt haben. Beim **Bauhof** sollten bis Weihnachten die Betonarbeiten am Gebäude fertig sein, bevor dann der Holzbau hoffentlich planmäßig Anfang März 2024 starten wird. Bei der Planung von **Elli's** gab es v.a. drei Zielsetzungen: Elli's soll familienfreundlich und für jeden frei zugänglich sein und unserer Gemeinde als ein Ort des Miteinanders dienen. Ich meine, das ist sehr erfolgreich gelungen und ich bin überzeugt, dass dies auch weiterhin funktionieren wird. Bei der Erstellung des **REP** (Räumlicher Entwicklungsplan) sind wir auf der Zielgeraden und ich hoffe, dass wir Anfang nächsten Jahres den Vollzug vermelden können. Auch die Vorbereitungen für den **Umbau** unseres **Spar-Gebäudes** laufen. Der entsprechende Beschluss wurde gefasst und so sollte einem Umbau im Sommer 2024 nichts mehr im Wege stehen. Weitere Meilensteine für unsere Gemeinde waren die **Gründungen** von zwei Gemeinde-Verbänden. Der Gemeinde-Verband „**Kinderbetreuung Region Jagdberg**“ – gemeinsam mit den Gemeinden Düns, Dünserberg, Röns, Satteins und Schnifis – sieht vor, für die Bewältigung des Aufgabenbereiches der Kinderbetreuung bis 14 Jahre enger zusammen zu arbeiten. Als Obmann dieses Verbandes behaupte ich, dass der Start geglückt ist und freue mich, wenn es uns gelingt, ein umfangreiches Angebot in höchster Qualität – leistbar sowohl für Gemeinden als auch

Eltern – und das alles zum Wohl des Kindes zu schaffen. Der Gemeinde-Verband „**FLZ (Finanzleistungszentrum) Walgau West**“ startet im Jahr 2024 mit den Gemeinden Düns, Frastanz und Satteins. Im Vollausbau umfasst der Verband zusätzlich die Gemeinden Nenzing, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis. Wir werden – Stand heute – 2025 beitreten. Vorrangiges Ziel dabei ist es, die Buchhaltung und Finanzverwaltung der Mitgliedsgemeinden fristgerecht sicherzustellen, die Gemeinden bei der Finanzverwaltung zu unterstützen und das Ausfallsrisiko zu minimieren.

Für 2024 bin ich optimistisch, dass wir uns in Schlins und unserer Region weiterhin zum Wohle aller Menschen engagieren und gut dazu schauen, dass es möglichst vielen Menschen möglichst gut geht.

In diesem Sinne wünsche ich ein angenehmes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, erholsame Feiertage und alles Gute für das vor uns liegende Jahr 2024.

Euer Bürgermeister Wolfgang Lässer

Inhalt

..... 3	..... 17
Schlinser Bevölkerungsentwicklung 2023	Paedokop
Nicht österreichische Staatsbürger	Gemeindeamt Schlins
Einwohnerzahlen	Ansprechpartner
..... 4	Öffnungszeiten Bauhof
Neugeborene	..... 18
Sterbefälle	Volksschule Schlins
..... 5	..... 20
Amtstage Feldkircher Notare	Spielkiste - Eltern Kind Zentrum
Winterdienst	..... 21
Müll richtig entsorgen	ERNE FC Schlins
..... 6	..... 22
Jungbürger*innen-Feier	LEADER-Region
der Region Jagdberg	..... 23
..... 7	Obst- und Gartenbauverein
Rund um die Tiere	..... 24
Carsharing-Herbstaktion	Eine Weltgruppe Schlins | Röns
..... 8	RDO Mitteilung
Verbot	Courage und Engagement - Franz Rauch
Verwendung pyrotechnischer Gegenstände	..... 26
Sicheres Vorarlberg	Verein Schöcha
Sicherheitstipp: Sehen und gesehen werden	..... 27
..... 9	Fischereiverein Schlins
Müllkalender	..... 28
Pumpwerk Bontatobel	Handwerkerzunft Schlins-Röns
..... 10	..... 30
Kindergarten Schlins	Wintersportverein Schlins
..... 11	..... 31
Buchpräsentation	Gesangsverein Eintracht Schlins-Röns
Walgau-Schriften Band 1	..... 32
..... 12	Im Walgau gemeinsam
Vorarlberg 50plus Schlins	..... 35
..... 13	Dorfsennerei Schlins-Röns
Sozialzentrum Satteins-Jagdberg	..... 36
..... 14	Jubilare
Elli's Herbstrückblick	Veranstaltungen | Termine
..... 16	
Musikschule Walgau	

DIE SCHLINSER BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 2023

Stichtag 30.11.2023

Die Statistik gibt uns Auskunft über die Anzahl der Schlinser Einwohner, über ihre Zusammensetzung nach Staatsangehörigkeit sowie über die Zahl der Geburten und Todesfälle im abgelaufenen Jahr.

Die Bevölkerungszahl ist gegenüber 2022 um 19 Personen oder 0,7 % auf 2749 Einwohner gestiegen. Die Anzahl der österreichischen Staatsbürger ist um 27 Person auf 2217 Einwohner gestiegen. Die Zahl der nicht-österreichischen Mitbürger ist um 8 Personen auf 532 Personen gesunken. Der Anteil der nicht-österreichischen Staatsbürger in Schlins beträgt 19,4 %.

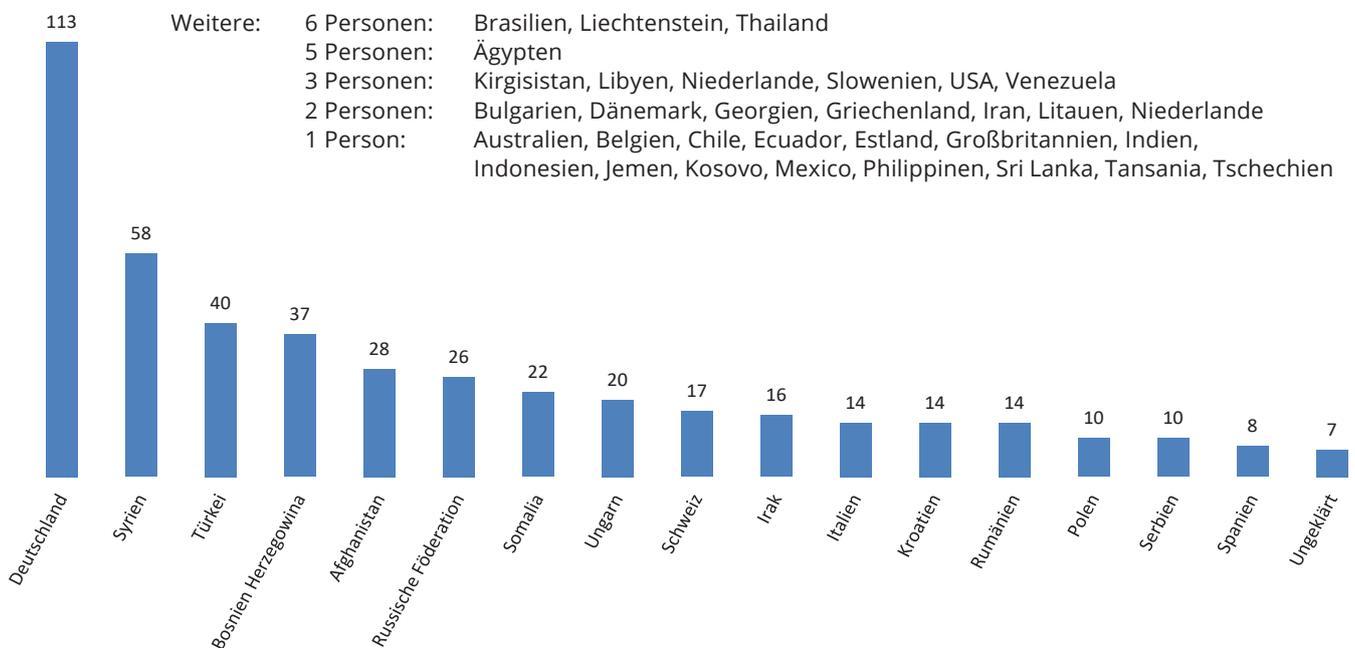
Insgesamt sind zum Stichtag 2590 Personen mit Hauptwohnsitz und 164 Personen mit Nebenwohnsitz in Schlins gemeldet.

Die Anzahl der Todesfälle ist gegenüber dem Vorjahr von 20 auf 12 Personen gesunken. Allen Angehörigen und Hinterbliebenen sei an dieser Stelle nochmals das Mitgefühl ausgesprochen.

Die Geburtenzahl ist gegenüber dem Vorjahr von 30 auf 24 Kinder gesunken. Wir freuen uns mit den Eltern und gratulieren sehr herzlich.

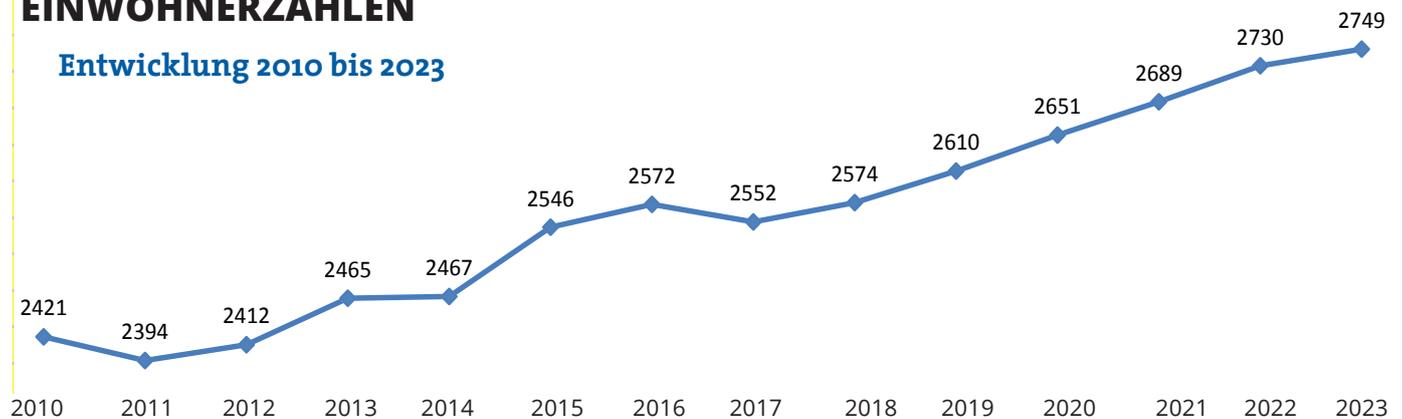
NICHT ÖSTERREICHISCHE STAATSBÜRGER

Stichtag 30.11.2023



EINWOHNERZAHLEN

Entwicklung 2010 bis 2023



IMPRESSUM | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Lässer, Hauptstraße 47, 6824 Schlins
 Layout: Grafik&Design Wieland, Schlins | Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil
 Gedruckt auf Impact Climate Paper (CO₂-neutrales Papier das in Österreich produziert wird und zur Gänze aus recycelten Fasern hergestellt wird).

NEUGEBORENE

seit Mitte November 2022

Name	Geboren
Arijel Mileva Djordjević	Dezember 2022
Yiğit Yaman Özdemir	Jänner 2023
Leonie Anna Mähr	Jänner 2023
Maya Capri Salzger-Schindelwig	Jänner 2023
Moritz Piereder	März 2023
Wendelin Helmut Begle	März 2023
Leonora Lillith Anthea Hoeglinger	März 2023
Samu Kianu Mähr	April 2023
Paul Johann Rauch	April 2023
Felix Vith	Juni 2023
Emilia Luise Mähr	Juni 2023
Lotta Pinkelnig	Juni 2023
Azra Aden	Juni 2023
Hanno Vinzenz	Juli 2023
Laura Kauscheder	Juli 2023
Darwin Stangl	Juli 2023
Anton Lässer	Juli 2023
Klara Jussel	August 2023



Lio Muther	August 2023
Lea Šotiček	August 2023
Timon Schallner	Oktober 2023
Pius Amann	Oktober 2023
Charlotte Gertrud Lorenz	November 2023
Salim Jayden Aliu	November 2023

STERBEFÄLLE

seit Mitte Dezember 2022

Name	Geb.	Verst.	im Alter von
Herma Felder	1932	Dezember 2022	90
Erich Jussel	1930	März 2023	92
Norbert Hartmann	1950	März 2023	72
Anna Herlinde Bitschnau	1933	März 2023	89
Wolfgang Edwin Allgäuer	1996	April 2023	26
Dietmar Jakob	1964	April 2023	58
Vitomir Gataric	1946	Mai 2023	77
Roland Lässer	1947	August 2023	76
Helmut Raimund Lampert	1932	August 2023	91



Maria Eberl	1934	September 2023	89
Paulina Pfitscher	1927	September 2023	96
Franz Rauch	1946	November 2023	77

AMTSTAGE FELDKIRCHER NOTARE

Notar Dr. Daniel Malin

steht Ihnen am **Mittwoch, dem 20. März 2024, von 16.30 bis 18.00 Uhr** im Gemeindeamt Schlins für eine kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.

Um die Termine koordinieren zu können, ersuchen wir Sie um vorherige

Anmeldung telefonisch unter 05524 8317 oder **mittels E-Mail an buergerservice@schlins.at**



Foto: Pixabay

WINTERDIENST

Gerade im Winter sind die von der Gemeinde beauftragten Unternehmen und Mitarbeiter des Bauhofes, die den Winterdienst übernehmen, auf die Rücksichtnahme und Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Gehsteige für Winterdienst freihalten

Für das Räumen und Streuen von Gehwegen wird von den Bauhofmitarbeitern ein an das Gehsteigmaß angepasstes Gerät verwendet. Für eine reibungslose Räumung und Streuung müssen die Gehsteige z.B. von Müllsäcken, gelben Säcken, Papiertonnen udgl. freigehalten werden.

Weiters sollten Hecken und Sträucher zurückgeschnitten sein, damit die Streu- und Räumfahrzeuge ungehindert fahren können.

Bei Schneefall:

Damit der Winterdienst möglichst problemlos durchgeführt werden kann, ist es wichtig, dass Schnee von Einfahrten und Hauseingängen nicht auf der Straße entsorgt oder an die gegenüberliegende Bordsteinkante geschoben wird. Der Schnee wird von den Pflügen nur zur Seite geräumt, dies verengt die Fahrbahn und den Gehweg. Die Gemeinde appelliert daher, den Schnee auf dem eigenen Grundstück zu lagern.

Die Gemeinde Schlins bedankt sich für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!



MÜLL RICHTIG ENTSORGEN

Zum Restmüll gehören:

- Binden und Slipeinlagen
- Feuchttücher
- Kondome
- Hygieneartikel (Wattestäbchen, Rasierklingen, etc.)
- Zigarettenstummel
- Katzenstreu
- Strümpfe/Strumpfhosen
- Putztücher
- Windeln



Zur Problemstoffsammlung gehören:

- Medikamente
- Fette und Öle
- Reinigungsmittel
- Chemikalien (Dünger, Säuren, Laugen, etc.)
- Heimwerker-Reste (Lacke, Farben, etc.)
- KFZ-Bedarf (Schmieröl, Frostschutzmittel, Diesel, Benzin, Bremsflüssigkeit, etc.)
- Bau-Reste (Zementschlämme, Mörtel, Bauschutt, Zement, Spachtelmasse, etc.)

Zum Biomüll oder auf den Komposthaufen gehören:

- Küchenabfälle

Direkt zur Kläranlage gehören:

- Räumgut aus Hauskläranlage und Senkgruben

JUNGBÜRGER*INNEN-FEIER DER REGION JAGDBERG

Samstag, 23. September 2023

Dieses Jahr folgten 23 junge Erwachsene des Jahrgangs 2004 der Einladung mit großer Vorfreude.

Allerdings wurde die Feierlichkeit durch die ungünstige Wetterprognose getrübt. Das Organisationsteam musste kurzfristig umplanen und entschied sich daher für eine abgespeckte Variante. Statt der geplanten Outdoor-Aktivitäten wurde der Beginn der Feier ins Pfarrheim Satteins verlegt. Die Teilnehmer*innen wurden dort herzlich mit Sekt empfangen und konnten sich in gemütlicher Atmosphäre miteinander bekannt machen.

Nach dem Sektempfang ging es dann gemeinsam mit dem Bus nach Bludenz ins Fohren-Center zum Bowling. Die Stimmung war ausgelassen und die jungen Erwachsenen erfreuten sich daran, die Pins der Bowlingbahn nacheinander zu Fall zu bringen. Ein Strike nach dem anderen beleuchtete die Anzeigetafel und sorgte für Jubel und Begeisterung.

Der Nachmittag verging wie im Flug und die Teilnehmer*innen wurden dann zum Schwarzsee Stüble gebracht, wo sich auch die Bürgermeister Andreas Dobler, Michael Ammann, Simon Lins und Wolfgang Lässer dazugesellten. Gemeinsam wurde bei einem köstlichen Abendessen auf den gelungenen Tag angestoßen und die Freude darüber, offiziell als Jungbürger*innen in der Gemeinde aufgenommen zu werden, gefeiert.

Damit alle nach der Feier sicher heimkamen, übernahm Pascal Berchtel den Taxidienst mit dem Schnifner Büsle. Er sorgte dafür, dass jede*r gemütlich und wohlbehalten wieder nach Hause gebracht wurde.

Die Organisation dieses besonderen Tages haben Mitglieder der politischen Gremien in den Jagdberggemeinden und junge Erwachsene für ihren Jahrgang



übernommen. An dieser Stelle ein großes DANKE an Aurel Lins, Delia Moser, Elias Hartmann, Jan Erhart, Jonas Malin, Lea Salzgeber, Lucia Bolter, Lukas Keckeis, Manuel Hartmann, Ramona Lässer und allen, die mitgeholfen haben, diesen Tag zu einem Unvergesslichen zu machen.

Die Jungbürger*innen-Feier bietet den jungen Erwachsenen nicht nur die Möglichkeit, offiziell als Teil der Gemeinde begrüßt zu werden, sondern auch sich untereinander besser kennenzulernen und gemeinsame Erfahrungen zu teilen. Dieser Tag wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und den Grundstein für eine starke Gemeinschaft in der Region Jagdberg legen.



RUND UM DIE TIERE

Gemeinsam für eine hundefreundliche und saubere Gemeinde!

Um ein freundliches Miteinander von Mensch und Tier zu erhalten, wurde das Hundekonzept beschlossen. Neben Selbstverständlichkeiten wie der verpflichtenden sachgerechten Beseitigung von Hundekot wurde an einigen Orten in Schlins eine Leinenpflicht verordnet. Vorschriften wie eine Leinenpflicht sollen der Sicherheit und dem Wohlbefinden von Mensch und Tier dienen.

Des Weiteren müssen alle Hunde angemeldet werden! (Urlaubs-Hunde sind nur 1 Woche ohne Anmeldung möglich). Bei einem Vergehen kann dieses auch zu Strafen führen.



Pferde-Mist auf der Straße

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu Behinderungen und Verunreinigungen durch Pferde-Mist auf Geh- und Radwegen. Laut § 79 Abs. 2 StVO dürfen Reiter nur die Fahrbahn und auf Straßen mit Reitwegen nur die Reitwege benutzen. Wir bitten die Pferdebesitzer:innen und Reiter:innen darauf zu achten, dass der Pferde-Mist nicht auf der Straße liegen bleibt. Dieser muss - nach § 92 StVO - mitgenommen und entsorgt werden. Des Weiteren ist es auch nicht gestattet, über Felder und Wiesen zu reiten.

Wir danken für die Einhaltung dieser Regeln im Sinne eines gemeinsamen Miteinanders.

CARSHARING-HERBSTAKTION

Kostenlose Registrierung und Fahrtguthaben für Bewohner von Schlins

Um den Bewohnern von Schlins den Einstieg ins Carsharing zu erleichtern, startet caruso ab jetzt die Carsharing-Herbstaktion. Mit dieser Initiative möchte caruso carsharing nicht nur umweltbewusste Mobilität fördern, sondern auch die Vorteile des Carsharings für die lokale Gemeinschaft hervorheben.

Caruso carsharing bietet eine kostengünstige und umweltfreundliche Möglichkeit, Autos zu teilen und die individuelle Mobilität zu verbessern. Die Carsharing-Plattform ermöglicht es den Bewohnern von Schlins und Umgebung, ein Auto zu nutzen, wenn sie es benötigen, ohne die Kosten und Verpflichtungen eines eigenen Fahrzeugs tragen zu müssen.

Die Vorteile von caruso carsharing liegen auf der Hand: Durch die gemeinsame Nutzung des Carsharing-Fahrzeugs bei der Gemeinde wird die Anzahl der Autos in Schlins reduziert, was zu einer Entlastung des Straßenverkehrs und einer Verbesserung der Luftqualität führt. Darüber hinaus entfallen die Sorgen und Ausgaben für Versicherungen, Wartung und Treibstoff, da all diese Kosten vom Carsharing-Anbieter caruso übernommen werden.

Im Rahmen der Herbstaktion gibt es jetzt einen zusätzlichen Anreiz für die Bewohner von Schlins, sich dem Carsharing anzuschließen. Die Gemeinde Schlins und caruso carsharing haben beschlossen, dass bis zum Jahresende keine Registrierungsgebühr anfällt. Das bedeutet, dass alle Neukunden aus Schlins, die sich für das Carsharing-Programm registrieren, von dieser Gebührenbefreiung profitieren können.

Darüber hinaus vergibt caruso carsharing 50 Fahrtguthaben im Wert von je 10€ (keine Barablöse möglich). Um dieses Guthaben zu erhalten, müssen die Bewohner von Schlins lediglich den Aktionscode **carusoherbstsch23** nach der Registrierung in der caruso carsharing-App in ihrem Profil eingeben. Es gilt das Prinzip „First come, first serve“, also

sollten sich interessierte Personen schnell registrieren, um sich ihr Fahrtguthaben zu sichern.

Mit der Herbstaktion möchten caruso carsharing und die Gemeinde Schlins gemeinsam das Bewusstsein für umweltfreundliche Mobilität fördern und eine attraktive Alternative zum privaten PKW-Besitz bieten.

Die Aktion soll dazu beitragen, den Verkehr in der Gemeinde zu entlasten, die Umweltbelastung zu verringern und die Lebensqualität für alle Bewohner zu verbessern.

Weitere Informationen zu caruso carsharing, zur Registrierung oder zu den Tarifen finden Sie unter www.carusocarsharing.com.



VERBOT

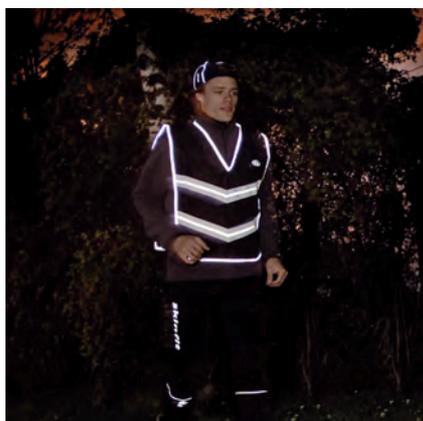
der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und von Feuerwerkskörpern

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels möchten wir Sie darauf hinweisen, dass gemäß

§ 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz das Abschießen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (Schweizer Kracher, Knallfrösche, Batterief Feuerwerke, Raketen usw.) im gesamten Ortsgebiet generell und somit auch zu Silvester verboten ist und keine Ausnahmegenehmigungen erteilt werden.



Foto: Pixabay



Rückfragen und Informationen:

T 05572 54343 0

M info@sicheresvorarlberg.at

www.sichersvorarlberg.at

Foto | Quelle: Sicherer Vorarlberg

SICHERHEITSTIPP

Sehen und gesehen werden

Grundsätzlich sind alle, die **in der Dämmerung**, in der Nacht, bei Regen, Schnee und aufblendend nasser Straße „**nicht sichtbar**“ unterwegs sind, riskant unterwegs!

Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder SeniorInnen, beim Sport, in der Freizeit oder dem Arbeitsweg – wer nicht rechtzeitig gesehen wird, stellt nicht nur ein großes Sicherheitsrisiko für alle VerkehrsteilnehmerInnen dar, sondern gefährdet in erster Linie sich selbst.

Bedingt durch die schlechte Sicht erkennen AutofahrerInnen nämlich erst viel später als tagsüber FußgängerInnen am Straßenrand und können daher auch erst viel später reagieren.



Dunkel gekleidete Fußgänger können erst aus ca. 30 Metern Distanz wahrgenommen werden. Ein Fußgänger, der mit reflektierender Kleidung bzw. Produkten unterwegs ist, kann bereits aus einer Distanz von ca. 150 Metern gesehen werden.

Tragen Sie die reflektierenden Materialien wie beispielsweise ein Reflexband möglichst weit unten. Da der Lichtkegel der Autoscheinwerfer die Straße beleuchtet, ist es am besten, Reflexbänder an beiden Beinen (vom Knie abwärts) zu tragen!

So sind die Reflektoren von allen Seiten sichtbar und werden nicht durch andere Körperteile verdeckt. Zudem sind die Beine im Straßenverkehr meist in Bewegung (im Gegensatz zum eher statischen Oberkörper) und daher für das menschliche Auge besser und früher wahrnehmbar.

Reflektierende Materialien erhalten Sie online, in gut sortierten Baby- und Kinderfachgeschäften, beim ÖAMTC und vielen mehr.

MÜLLKALENDER

Erinnerungsfunktion

Sie können sich individuell an die Abholungstermine für

- Restabfall
- Papier
- Bioabfall
- Kunststoff
- Sperrmüll
- Annahme Bauhof erinnern lassen.

Einfach die GEM2GO App herunterladen – in den Einstellungen „Erinnerungen verwalten“, bei „Straßenbenachrichtigung“ Ihren Wohnort eingeben, bei „Allgemeine Benachrichtigungen“ Termine anhaken.

Im „Müllkalender“ auswählen, zu welchen Abfuhrterminen Sie die Erinnerungsfunktion nutzen möchten, und Sie werden am Vortag um 11.00 Uhr über die nächste Abholung informiert bzw. daran erinnert.



Nie wieder eine Müllabholung verpassen mit der GEM2GO-App.

PUMPWERK BONTATOBEL

Tag der offenen Türe

Am Freitag, dem 8. September 2023, fand zwischen 16.00 und 19.00 Uhr für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein Tag der offenen Türe beim neuen Pumpwerk Bontatobel statt.

Bauleiter Wilfried Keckeis und Bauhofleiter Jürgen Jussel führten die Besucher zum und durch das Pumpwerk.



Anhand von Fotos und Plänen erläuterte Wilfried Keckeis die gesamten Bauarbeiten und wie das Pumpwerk und die Wasserversorgung in Schlins funktionieren.

Zahlreiche offene Fragen der Besucherinnen und Besucher wurden aus erster Hand von Wilfried Keckeis und Jürgen Jussel beantwortet und auf den Plänen bzw. direkt vor Ort im Pumpwerk beantwortet bzw. veranschaulicht.

Der Fischereiverein Schlins sorgte für das leibliche Wohl.

Wir danken Wilfried Keckeis, Jürgen Jussel und den Mitgliedern des Fischereivereines recht herzlich für die geleistete Arbeit und ihre Unterstützung.





„ICH GEH' MIT MEINER LATERNE...“

Im November feierten wir unser Martinsfest im Kindergarten. Als es richtig dunkel wurde, trafen wir uns mit Mama, Papa, Geschwistern, Oma, Opa und vielen mehr



im Kindergarten. Wir zündeten unsere Laternen an, damit wir die Dunkelheit erhellen konnten. Mit einem Laternenzug leuchteten wir durch die Nacht und sangen unser Martinslied. Wieder beim Kindergarten angekommen, sagten wir unser Martinsgedicht auf und sangen nochmals. Wie schön und besinnlich war es doch, als alle Eltern und Verwandten mitsangen. Beim anschließenden Bufett und warmem Kinderpunsch ließen wir den Abend ausklingen.

Es war ein wunderschönes und besinnliches Fest und wir möchten allen danken, die mit uns gefeiert haben!

WIEVIEL MAL NOCH SCHLAFEN.....

Wir sind mitten in den Vorbereitungen für die Advents- und Weihnachtszeit. Der Nikolaus kommt uns bald besuchen und wir haben schon die Nikolausstiefel gebastelt. Hoffentlich füllt uns der liebe Nikolaus ein paar leckere Sachen hinein. Wir hören Geschichten von Glitzersternen und begrüßen Mama's im Kindergarten, die uns vorlesen.

Neben den Weihnachtsbasteleien genießen wir die Zeit zusammen und versuchen, trotz der Hektik, die wirklich wichtigen Dinge nicht zu vergessen. Ruhe, Gesundheit und unsere Lieben um uns haben – allen eine schöne Adventszeit!



BUCHPRÄSENTATION

Freitag, 22. Dezember 2023, 18.30 Uhr
Pfarrsaal Schlins

Eduard Fritz, *Der Phantast in der Vorhölle*.
Walgau-Schriften Band 1, hg. von Dieter Petras,
Ludesch 2023.

Eduard Fritz (1865 – 1951), geboren in Dalaas und aufgewachsen in Ludesch, träumte schon als Kind von großen Ländereien. Doch anders als viele seiner Zeitgenossen zog es ihn nicht nach Amerika, sondern nach Afrika. Er verpflichtete sich als Missionshelfer an den Tanganjikasee, verdingte sich beim Eisenbahnbau, sparte fleißig und begründete mit den Einnahmen eine Farm im Hochland von Deutsch-Ostafrika, dem heutigen Tansania. Nachdem das Unternehmen gedieh, lernte er über eine Annonce eine Frau aus Niederbayern kennen, holte sie auf sein Land und bekam mit ihr sechs Kinder. Doch dann – der Erste Weltkrieg wurde auch in den Kolonien ausgetragen – gebot ihm die Weltgeschichte Einhalt. Eduard Fritz verlor alles und wurde vom englischen Kriegsgegner nach Ägypten deportiert.

Im Gefangenenlager hielt er seine Geschichte in fünfundzwanzig Schulheften fest und verarbeitete so seinen Verlust, das Getrenntsein von der Familie und die Internierung im Wüstencamp. Doch anders als seine Mitgefangenen wollte er sich nicht mit einem Tagebuch begnügen. Also verfasste er eine phantastische Geschichte mit den Anklängen an die frühen Scienc-Fiction-Romane eines Jules Verne, verwob diese mit seiner persönlichen Biografie und der Geschichte des kolonialen Afrika, entwickelte zugleich eine Sozialutopie für deutsche Siedler, und träumte – noch zu Stummfilmzeiten – von der Verfilmung seines Manuskripts. Eduard Fritz war ein nimmermüder Tausendsassa oder, nach heutiger Maßgabe, ein Multitalent.

Dr. Dieter Petras, ehemaliger Gemeindecarchivar und seit 2023 Archivar im Walgau-Archiv in Ludesch, gelangte 2019 in den Besitz der Hefte, über-



arbeitete sie mit den Stilmitteln des Schelmenromans und versah sie mit zahlreichen Zusatzinformationen. Die Feldkircher Grafikerin und Illustratorin Ingrid Kornexl bebilderte die daraus entstandene Geschichte mit phantasievollen Zeichnungen.

Aus all dem erwuchs ein völlig singuläres Buch, das den Versuch wagt, dem unglaublichen Leben von Eduard Fritz gerecht zu werden.

Das Buch ist erhältlich bei:

Dieter Petras
Winkelweg 4c, Schlins
petras@archiv.support
Tel. 0664 1875758

Dieter Petras (Hg.)

Der Phantast in der Vorhölle

Eduard Fritz

Die unglaubliche Geschichte des Ludescher Maurers Eduard Fritz,
der seine Heimat in Afrika verlor und sie in Südamerika wiederfand.

Eduard Fritz (1865 – 1951), geboren in Dalaas und aufgewachsen in Ludesch, träumte schon als Kind von großen Ländereien. Doch anders als viele seiner Zeitgenossen zog es ihn nicht nach Amerika, sondern nach Afrika. Er verpflichtete sich als Missionshelfer an den Tanganjikasee, verdingte sich beim Eisenbahnbau, sparte fleißig und begründete mit den Einnahmen eine Farm im Hochland von Deutsch-Ostafrika, dem heutigen Tansania. Nachdem das Unternehmen gedieh, lernte er über eine Annonce eine Frau aus Niederbayern kennen, holte sie auf sein Land und bekam mit ihr sechs Kinder. Doch dann – der Erste Weltkrieg wurde auch in den Kolonien ausgetragen – gebot ihm die Weltgeschichte Einhalt. Eduard Fritz verlor alles und wurde vom englischen Kriegsgegner nach Ägypten deportiert.

Im Gefangenenlager hielt er seine Geschichte in fünfundzwanzig Schulheften fest und verarbeitete so seinen Verlust, das Getrenntsein von der Familie und die Internierung im Wüstencamp. Doch anders als seine Mitgefangenen wollte er sich nicht mit einem Tagebuch begnügen. Also verfasste er eine phantastische Geistesgeschichte mit Anklängen an die frühen Science-Fiction-Romane eines Jules Verne, verwob diese mit seiner persönlichen Biografie, entwickelte zugleich eine Sozialutopie für deutsche Siedler in Afrika, und träumte – noch zu Stummfilmzeiten – von der Verfilmung seines Manuskripts.

Eduard Fritz war ein nimmermüder Tausendsassa oder, nach heutiger Maßgabe, ein Multitalent.

Der Phantast in der Vorhölle

Eduard Fritz

Ludesch

Walgau Schriften

walgau
schriften
ludesch

Dieter Petras, seit 2023 Archivar im Walgau-Archiv, gelangte im Zuge der Auswandererausstellung *Walgaundershin* 2019 in den Besitz der Hefte, überarbeitete sie mit den Stilmitteln des Schelmenromans und versah sie mit zahlreichen Zusatzinformationen. Die Feldkircher Grafikerin und Illustratorin Ingrid Kornexl bebilderte die so entstandene Geschichte mit phantasievollen Zeichnungen. Aus all dem erwuchs ein völlig singuläres Buch, das den Versuch wagt, dem unglaublichen Leben von Eduard Fritz gerecht zu werden.

ISBN: 978-3-900143-22-0

VORARLBERG 50PLUS SCHLINS



Rückblick über die letzten Veranstaltungen

Am 22. Juni 2023 fuhren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Frastanz zur **Besichtigung des Fruchtexpress Grabher**. Wir erhielten interessante Informationen über den Großbetrieb.



Unser **Grillnachmittag** am 13. Juli 2023 beim Sonderegger Hof war sehr gut besucht. Wir hatten einen unterhaltsamen und sehr lustigen Nachmittag mit Musik und Gesang. Herzlichen Dank an Erich und Bianca!



Unsere **3-Tages-Fahrt** führte uns vom 26. bis 28. September 2023 **nach Regensburg** mit Altmühltal und Donau-Durchbruch Weltenburg.

3 sehr schöne erlebnisreiche Tage mit vielen neuen Eindrücken werden allen Mitreisenden in Erinnerung bleiben.



Der diesjährige **Herbstausflug** am 13. Oktober 2023 führte uns nach Sulzberg Thal. Die Käsknöpflerpartie schmeckte ausgezeichnet und am Nachmittag fand jeder bei verschiedenen Aktivitäten sein Vergnügen.

SOZIALZENTRUM SATTEINS-JAGDBERG

**Zusammenkommen ist ein Anfang
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt
Zusammenarbeiten ist ein echter Erfolg**

In diesem Jahr haben wir uns ganz besonders auf unsere Weihnachtsfeier gefreut, zu der alle 76 engagierten Menschen des Sozialzentrums Satteins-Jagdberg eingeladen waren. So durften wir auch unsere bereits pensionierten Mitarbeiter:innen begrüßen, die jahrzehntelang mit großem Herz dabei waren.

Im festlich dekorierten Wintergarten des Restaurants Blu Thu in Bludesch empfing uns ein motiviertes Team mit einem winterlichen Aperitif. Anschließend begrüßte unser Geschäftsführer Andreas Dobler sowie Christian und Linda alle Anwesenden und eröffneten das leckere Bufett. Während des Dinners überraschte uns Heike Montiperle als fleißiges Christkind. Begleitet wurde sie von ihrem Rentier Rudolph und Erzengel Gabriel, die mit ihrem „Frohloket“ ein „Halleluja“ aller Anwesenden entlockte.

Sie wusste unsere Wünsche ans Christkind mit viel Humor gekonnt in Szene zu setzen. Ein besonderer

Dank geht an Heike für ihren wertschätzenden Einsatz und das wunderbare Training unserer Lachmuskulatur.

Im Anschluss verlängerten unsere Moderatorinnen Juliane und Mareika die lustige Stimmung, indem sie gekonnt unsere Jubilare sowie das Leitungsteam mit viel Witz und Charme ehrten.

Eine emotionale Note erhielt der Abend, als Moni, unsere jahrzehntelange Küchenfee, uns endlich ihr Geheimrezept des legendären Zopfes verriet und jedem von uns eine Kostprobe überlies.

Insgesamt war es ein gelungener Abend, der uns in unserem Tun bestärkt, uns als Team noch näher zusammenbringt und uns motiviert, neue Herausforderungen anzunehmen.



Wir sind mittendrin in unserem Elli's Herbst- bzw. Winterprogramm. Zu unserer großen Freude werden Elli's Angebote von vielen Familien geschätzt und in Anspruch genommen. Hier ein kleiner Auszug über unsere Veranstaltungen:

Elli's Treffpunkte

Beim altbewährten **Elli's Spielplatztreff**, der von Familien besucht wird, die gerne an der frischen Luft sind, entstehen immer tolle Begegnungen bzw. Gespräche, während die Kinder die gemeinsame Zeit auf dem Spielplatz genießen. Im Winter werden wir versuchen den Spielplatztreff weiterzuführen. Es wird in dieser Jahreszeit eine zeitlich verkürzte Version entstehen, da es nun schon früher dunkel wird. Der Spielplatztreff findet ab Dezember jeden Montag von 14:30 – 16:00 Uhr statt – außer an Feiertagen, Schulferien und starkem Regenwetter.

In **Elli's Kindertreff** besuchte uns eine Mitarbeiterin von Netzwerk Familie und klärte uns über ihre vielfältigen Angebote für Familien auf. Netzwerk Familie hilft Familien dabei, die passende Unterstützung zu finden und stellt den notwendigen Kontakt her. Auch danach stehen sie den betroffenen Familien zur Seite und begleiten sie über einen längeren Zeitraum.

Zudem wurde in Elli's Kindertreff gemeinsam Kinderlieder gesungen, getanzt, gebastelt und vor allem gemeinsam gespielt. **Ab Jänner 2024 findet dieser Treffpunkt jeden Dienstag von 9:00 – 11:00 Uhr kostenlos statt.**

Neu im Programm ist unser **Elli's Babytreff**. Zeitgleich zur Elternberatung Connexia bieten wir einmal im Monat Familien mit Neugeborenen bzw. Babys bis zu einem Jahr einen Treffpunkt zum Austausch, Kennenlernen und Verweilen an. Nächster Termin ist am **Donnerstag, 14.12.2023 von 9:00 – 11:00 Uhr** im Gymnastikraum der VS Schlins im Erdgeschoss – ein Lift ist vorhanden. Kommt gerne vorbei!

Elli's Besuch am Bauernhof

Zahlreiche Familien folgten unserer Einladung zum Gerberhof in Schlins. Lisi und Leo empfingen uns sehr herzlich und zeigten uns stolz ihren Hof mit all seinen Highlights. Besonders interessant war der Melkroboter der Kühe, der offene Stall mit jeder Menge frischer Luft, die vielen jungen Kälber und die sechs großen Schweine. Der Nachmittag wurde mit Kuchen, Kakao, Spiel und Spaß abgerundet. Wir bedanken uns von Herzen für den wundervollen Nachmittag und die Gastfreundschaft bei euch am Gerberhof!

Elli's Selbstverteidigungskurse für Kinder

Unsere vier Elli's Selbstverteidigungskurse fanden an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden für unsere 6-7 jährigen und 8-12 jährigen Kinder statt. Nach dem gegenseitigen Kennenlernen, den Spielen zum Aufwärmen, dem Testen der Reaktionsfähigkeit und den Kräftigungsübungen, erlernten die Kinder altersgerecht folgende Fähigkeiten: Sich vor Angriffen zu schützen, sich selbst zu befreien, sich Hilfe holen zu können, die Unterscheidung von guten und schlechten Geheimnissen und dass sie ein Recht haben „NEIN“ zu sagen. Wir freuten uns sehr, dass so viele Kinder teilgenommen haben und bedanken uns von Herzen bei Claudia für die Durchführung, den großartigen Umgang mit den Kindern und ihr Engagement.





Vortrag „Hilfe, mein Kind entdeckt Sexualität“

Eltern sind oft verunsichert, wenn sie Situationen mit Kindern in einem sexuellen Zusammenhang beobachten. Speziell wenn Kinder beginnen Fragen zu stellen, wie beispielsweise „Wie entsteht ein Baby?“, „Wie kommt das Baby aus dem Bauch“ oder „Was ist Sex?“ Oft fühlen sich Eltern überfordert, wenn sich Kinder gegenseitig in den sogenannten „Doktorspielen“ erkunden bzw. untersuchen oder sie sich beginnen selbst zu berühren. All diese Fragen haben unsere zwei Referentinnen Christina Lingg-Budin und Nina Leopold im Vortrag „Hilfe, mein Kind entdeckt Sexualität“ beantwortet und uns im Umgang mit dem Thema sexuelle Entwicklung des Kindes gestärkt. Danke dafür.

Elli's Selbstverkäufer Flohmarkt

Zum ersten Mal fand unser Elli's Selbstverkäufer Flohmarkt gemeinsam mit dem WSV Schlins statt. Wir haben uns über alle Besucher gefreut und bedanken uns bei allen, die einen „Verkaufstisch“ bei uns gemietet haben. Im Frühjahr werden wir nochmals einen Basar organisieren, hier würden wir uns über noch mehr Besucher freuen!

Elli's Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs

Gerade im Zusammenleben mit Kindern ist Sicherheit ein großes Thema. Leider passieren im Alltag mit unseren Kindern immer wieder „Unfälle“. Karoline Bergmeister hat uns in 4 Stunden „perfekt“ für mögliche „Kindernotfälle“ vorbereitet und wir konnten bereits Gehörtes auffrischen, praktisch üben und dadurch vertiefen.

Elli's Bilderbuch-Kino

Nach einer krankheitsbedingten Verschiebung dieser Veranstaltung war sie ein voller Erfolg. Die Kinder hörten der Geschichte des Eichhörnchens, das seine vergrabenen Nüsse nicht wiederfinden konnte mit großem Interesse zu. Anschließend wurde gemeinsam ein Eichhörnchen Lied gesungen und wer wollte

bastelte sich noch ein Eichhörnchen zum mit nach Hause nehmen. Danke an Caroline Jussel für die Vorbereitung und Durchführung dieser großartigen Veranstaltung.

Elli's Weihnachtsprogramm

Auch Elli's hat einen Teil dazu beigetragen, dass wir in weihnachtliche Stimmung kommen. Gemeinsam haben wir an einem Nachmittags Adventkränze für zu Hause gebunden und Familien eingeladen, um Weihnachtslieder zu singen.

Vorschau auf die nächsten Elli's Veranstaltungen

- Elli's Adventfenster, Sonntag 17.12.2023 mit Schattenspiel (17:30 Uhr)
- Elli's Faschingsparty, Freitag, 19.1.2024
- Elli's MINT Nachmittag (Blue Bots), Mittwoch, 31.1.2024
- Elli's MINT Nachmittag (Lego Spike), Freitag, 2.2.2024
- Es wird auch ein Treffpunkt für mehrsprachige Schlinser:innen zum Üben der deutschen Sprache entstehen.

Genauere Informationen erhält ihr über die pädagogischen Einrichtungen, Gem2Go, unsere Homepage www.ellis-schlins.at, Facebook oder Instagram.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen mit euch.

Euer Elli's Team



AKTUELLES AUS DER MUSIKSCHULE

Im September startete die Musikschule Walgau in den 11 Mitgliedsgemeinden mit einer beeindruckenden Anzahl von knapp 1.500 Schüler:innen, die von aktuell 40 Lehrpersonen unterrichtet werden. Die Schüler:innen entwickelten von Anfang an ein großes Engagement und sind mit Begeisterung dabei. Bereits in dieser kurzen Zeit konnten gemeinsame Konzerte und musikalische Umrahmungen mitgestaltet werden.

Generalversammlung

Am Mittwoch, den 08.11.2023, fand im Probelokal des Musikvereins Frastanz die Generalversammlung der Musikschule Walgau statt. Direktor Christian Mathis gab einen Rückblick über die Aktivitäten der Musikschule im vergangenen Schuljahr und freut sich über die stetig wachsende Schüler:innenzahl.

Obmannwechsel

Eine zentrale Angelegenheit war der Wechsel des Obmanns. Peter



Foto©Musikschule: Peter Neier, Obmann Bgm. Florian Themeßl-Huber, Dir. Christian Mathis

Neier legt nach zehn erfolgreichen Jahren sein Amt nieder. In dieser Zeit hat er maßgeblich zur Entwicklung und zum Erfolg der Musikschule Walgau beigetragen. Mit großer Freude übernimmt der Nüziger Bürgermeister Florian Themeßl-Huber das Amt des Obmanns. Als musikbegeisterter Bürger der Region und ehemaliger Schüler der Musikschule Walgau kennt er die Bedürfnisse und Herausforderungen der Einrichtung aus erster Hand. Er ist fest entschlossen, die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortzusetzen und die Musikschule Walgau weiterhin als wichtige bildungs- und kulturpolitische Institution in der Region zu stärken und zu fördern.

Moderate Erhöhung der Schulgeldbeiträge und Instrumentenleihgebühren 2024/25

Des Weiteren wurde eine wichtige Entscheidung bezüglich der Schulgeldbeiträge und Instrumentenleihgebühren für das Schuljahr 2024/25 getroffen. Es wurde vereinbart, dass nur 50% der Gebührenerhöhungen an die Schüler:innen weitergegeben werden, um so weiterhin attraktiv für alle Musikbegeisterten bleiben zu können.



Die Generalversammlung wurde feierlich umrahmt von Schüler:innen der Schlagwerk-, Gitarren-, Hackbrett-, Zither- und Saxophonklassen. Foto©Musikschule „Schlagwerk“

Volksschul-Kooperation

Seit diesem Schuljahr 2023/24 werden die Volksschul-Kooperationen in der Volksschule Schlins von unserer Elementarpädagogin Katharina Fetz begleitet. Gemeinsam mit dem/der Lehrer:in gestaltet sie den Musikunterricht und belebt die Stunden durch verschiedene Rhythmus- und Klangspiele.

Das Interesse an diesen „etwas anderen Musikstunden“ ist besonders groß und die Schüler:innen sind mit Begeisterung dabei.

Weihnachtliche Klänge in der Adventszeit

Die Schüler:innen der Musikschule freuen sich, die Zuhörer im Advent mit schönen Liedern und leuchtenden Klängen in Weihnachtsstimmung zu bringen. Wer in den Genuss von vorweihnachtlicher Musik kommen möchte, findet alle Termine der Vorführungen auf der Homepage der Musikschule Walgau. Auch im neuen Jahr gibt es Gelegenheit, zahlreiche musikalische Aufführungen zu erleben. Nähere Informationen sind ebenfalls auf der Homepage angeführt.

MUSIKSCHULE WALGAU

Tel. 05525 62160
Bazulstraße 2, 6710 Nenzing
office@ms-walgau.at
www.musikschule-walgau.at

- 1500 Schüler:innen
- 43 Mitarbeiter:innen
- 11 Mitgliedsgemeinden
- von Akkordeon, Gitarre, Klavier, Tanz, Trompete, Schlagwerk... bis Zither



Vorarlberger
Kinderdorf



Werk der
Frohbotschaft
Batschuns

Seit Anfang Oktober residiert der Vorarlberger Künstler, Kurator und Musiker Lukas Weithas im Rahmen eines vom Vorarlberger Kinderdorf und Double Check ins Leben gerufenen Projekts in der Paedakoop in Schlins. Bereits in vergangenen Jahren haben verschiedene Künstler:innen in Kunst&Bauprojekten ihre Ateliers für eine begrenzte Zeit in Schlins eingerichtet und mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gemeinsam Kunst entstehen lassen. Lukas Weithas brachte neben Leinwänden, einem Projektor und einem Motorrad auch Musik mit in die Paedakoop.

Besonders begeistert waren die Kinder und Jugendlichen von seiner E-Gitarre mit den beiden Verstärkern und dem Pedalboard mit allerlei Soundeffektgeräten. Bereits zweimal wurde die gesamte Anlage inklusive einer Nebelmaschine aufgebaut und von Kindern und Jugendlichen sowie Lukas Weithas selbst und anderen Erwachsenen der Paedakoop bespielt. Das erste einstündige Set fand Ende Oktober auf dem Sportplatz der Paedakoop statt, um einen dröhnenden Soundteppich über Schlins auszubreiten. Das zweite, wesentlich längere Set wurde Anfang November in der spektakulären Kulisse der Ruine Jagdberg aufgebaut und um ein Keyboard erweitert. Aus dem reichlich dissonanten Soundgeflecht formte sich über zwei Stunden eine energiegeladene Klangcollage, die, wie auch beim ersten Set, interessiertes Publikum sowie weitere Gastmusiker:innen in die Runie lockte. Für Dezember ist bereits ein drittes Set angedacht, das aufgrund der Temperaturen und Wetterunsicherheit allerdings drinnen stattfinden wird.



GEMEINDEAMT SCHLINS

Ihre Ansprechpartner



Öffnungszeiten

Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag
08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bürgermeister

Wolfgang Lässer
Telefon: +43 5524 8317 214
E-Mail: buergermeister@schlins.at

Amtsleitung

Amtsleiter: Bertram Kalb
Telefon: +43 5524 8317 219
E-Mail: info@schlins.at

Bürgerservice

Leiter: Patrick Wachs
Telefon: +43 5524 8317 218
E-Mail: buergerservice@schlins.at

Bauhof

Leiter: Jürgen Jussel
Telefon: +43 5524 8317 230
E-Mail: bauhof@schlins.at

Bauverwaltung

Sachbearbeiter: Thomas Öhre
Telefon: +43 5524 8317 222
E-Mail: bauverwaltung@schlins.at

Finanzabteilung

Leiterin: Sabine Vaschauner
Telefon: +43 5524 8317 212
E-Mail: rechnungswesen@schlins.at

Hauptstraße 47, 6824 Schlins

ÖFFNUNGSZEITEN BAUHOF

Dezember bis Februar und Juli, August

jeden Dienstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
jeden Donnerstag
von 07.30 bis 08.30 Uhr

März bis Juni und September bis November

jeden Dienstag
von 16.00 bis 18.00 Uhr
jeden Donnerstag
von 07.30 bis 8.30 Uhr
und 17.00 bis 18.00 Uhr
an jedem 2. Samstag im Monat
von 09.00 bis 12.00 Uhr



GEMEINDE-APP Gem2Go™

Als Service für die Schlinserinnen und Schlinser besteht die Möglichkeit, sich an die relevanten **Abfall-Abfuhr-Termine erinnern** zu lassen.

Schuljahr 2023/24

Die Volksschule Schlins hat derzeit 134 Schüler*innen, insgesamt 7 Klassen und zusätzlich eine Deutsch-Förderklasse (Vergleich: Schulstart 2022/23: 123 Kinder).

Unser Team besteht aus 14 Lehrpersonen, die alle mit zusätzlichem Einsatz die maximale Stundenanzahl für unsere Kinder abdecken, d.h. auch wir leisten viele Überstunden.



Lehrerteam neu - neue Lehrpersonen stellen sich vor

Klassenlehrerin Katrin Bischof (Klasse 3a)

Nach vielen Jahren in der gemischten Grundstufe 1 (Stufe 0, 1 und 2 in einer Klasse) war es mein Wunsch, mit nur einer Schulstufe zu arbeiten. Dieser Wunsch wurde mir mit dem Wechsel an die VS Schlins erfüllt und ich freue mich sehr, Klassenlehrerin der 3a sein zu dürfen.



Besondere Freude machen mir die Unterrichtsfächer „Technik und Design“ und „Kunst und Gestaltung“, da kann ich meiner Kreativität und Naturverbundenheit freien Lauf lassen.

Ich wurde vom Lehrkörper, meinen Schüler*innen und Eltern sehr herzlich empfangen - vielen Dank dafür! Es ist schön, ein Teil dieses Teams zu sein!

Musiklehrerin Katharina Fetz (Grundstufe I)

Ich bin gelernte Kindergartenpädagogin und habe die Zusatzausbildung zur Elementaren Musikpädagogin am Landeskonservatorium in Feldkirch absolviert. Seit November 2022 unterrichte ich Elementares Musizieren an der Musikschule Walgau. Im Rahmen der VS-Kooperationen unterrichte ich einmal wöchentlich in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrerin Musik an der Volksschule Schlins. Neben



Klavier und Gitarre spielen, zählen Lesen und Schifahren zu meinen Hobbies. Berufsbegleitend studiere ich Psychologie. Ich freue mich auf eine erlebnisreiche Zeit und viele musikalische Stunden mit den Kindern!

Lehrerin Stemer Anna-Maria (Deutsch-Förderklasse)

Seit 8. November 2023 unterstützt Anna-Maria in Teilzeit das Kollegium im Bereich der Deutsch-Förderung in der Volksschule Schlins. Neben der Deutsch-Förderklasse unterrichtet sie auch Deutsch als Zweitsprache.

Wald- und Wiesenstunden

Im heurigen Schuljahr gibt es zwei Klassen (1b und 2a), die insgesamt drei Turnstunden als Wald- und Wiesenstunden im Freien verbringen, also jede Woche „Outdoor“ unterwegs sind. Dies ist sehr bewundernswert, da sich die Kinder inzwischen daran gewöhnt haben, dass es draußen kalt, nass, regnerisch, sonnig oder auch heiß sein kann. Die Kinder lieben es, unbekannte Gehwege und Örtlichkeiten im Gemeindegebiet zu erkunden und verschiedene Spielmöglichkeiten an unerwarteten Orten auszutesten.

Für uns als Schule sind diese drei Outdoor-Stunden sehr wichtig, da wir insgesamt 28 Sportstunden für die ganze Volksschule in unserem Hallenplan haben und diese Anzahl an Stunden im Wiesenbachsaal nicht vollständig halten können, deshalb ist es auch

schön, dass diese zwei Klassen den Unterrichtsraum ins Freie verlegt haben und trotz aller Widrigkeiten dem Wetter immer trotzen.

Auch bei Starkregen gibt es so manch Kreatives!!!



Weihnachtliche Grüße aus der Volksschule Schlins



Wir hoffen auf tolle Begegnungen jeglicher Art in diesem Schuljahr!

Dinna oder dussa - mir freuand üs, eu in üssar Schualleba innagüxla z'loa!

Das Team der Volksschule Schlins

*Das Team der Volksschule Schlins wünscht allen Einwohner*innen, allen Eltern und Erziehungsberechtigten unserer Kinder und besonders auch den Kindern selbst besinnliche und frohe Weihnachtstage 2023/24!*



ES WAR EIN BEWEGTES JAHR

Die Spielkiste blickt auf ein sehr ereignisreiches und besonderes Jahr zurück. Das wohl einschneidenste war und ist der Abschied unserer langjährigen **Obfrau Bea Madlener-Tonetti** und die Übergabe ihrer Tätigkeit an **Patricia Galehr**. Bea trat im Sommer in ihren Ruhestand über. Bei jemandem der nicht nur Vollzeit sondern auch mit



Vollblut ihrer Arbeit nachgegangen ist ein großer Schritt. Sie hat in den 22 Jahren die sie mit der Spielkiste verbunden war viel bewegt und einen für immer bleibenden Fußabdruck hinterlassen. Sie hatte immer das Wohl der Kinder, Familien und ihrer Mitarbeiter im Fokus und gekämpft damit die Spielkiste heute da steht wo sie ist: ein Betrieb mit 17 MitarbeiterInnen und mittlerweile vier Gruppen in denen 2022/23 58 Kinder einen Platz gefunden haben um erste Kontakte zu knüpfen, zu spielen, zu lernen, zu träumen und einen behüteten Platz zu finden um sich zu entfalten.

Ihre Nachfolge hat nun Patricia Galehr übernommen – eine sehr große Aufgabe die aber Patricia mit ebenso großem Engagement und Herzblut übernommen hat. Eine würdige und kompetente Nachfolgerin die die Geschicke der Spielkiste ebenso im Sinne der Kinder, Eltern und Familien von Schlins weiterführen wird.

Es ist schon seit einigen Jahren Usus in der Spielkiste, dass ein junger Mann seinen Zivildienst bei uns versieht. Von Jänner 2022 bis September 2022 war dies David Dünser. Ein sehr besonderer junger Mann, der - wie man schnell feststellte - ein absoluter Glücksgriff für die Spielkiste war. Er beeindruckte das Team durch seine einfühlsame, wertschätzende und offene Art mit den Kindern und besonders durch seine Fähigkeit den Kindern die Natur näherzubringen. Mit Ruhe und Geduld beantwortete er Fragen über die Welt, konnte Wutanfälle begleiten und die Kinder zum Lachen bringen. Aufgrund dieser Tatsachen haben wir ihn zum Zivildienner des Jahres vorgeschlagen und er hat die Wahl in Vorarlberg gewonnen und wurde in Wien zum Landessieger von BM Claudia Plakolm ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr für David und noch mehr, dass er heute Mitarbeiter der Spielkiste ist und eine Ausbildung zum Kinderbetreuer und Waldpädagogen absolviert.

Alle Mitarbeiter der Spielkiste Schlins tragen dazu bei, dass in Schlins das Wohl der Kinder in der Kleinkindbetreuung an erster Stelle steht. Ein tolles Team, welches auch im nächsten Jahr wieder sein Bestes geben wird für alle Kinder und ihre Familien.



ERNE FC SCHLINS

Rückblick 2023

Sportlich kann der ERNE FC Schlins auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken. Sowohl das **1b als auch die Kampfmannschaft** konnten im Frühjahr in ihren Klassen jeweils den **Aufstieg** in die nächsthöhere Liga sicherstellen und schlagen sich auch dort bravourös, was sich in den derzeitigen Tabellenrängen wieder spiegelt. Auch unsere **Damenmannschaft** entwickelt sich immer besser und ist im Vorarlberger Damenfußball eine fixe Größe geworden.

Neben den „Großen“ jagen auch über **110 Kinder** dem runden Leder in der Unteren Au nach. Von den Bambinis bis zur U18 wird unter der Woche fleißig trainiert, um am Wochenende möglichst viele Punkte in der Meisterschaft zu ergattern. Die Nachwuchsarbeit liegt dem Verein sehr am Herzen, was sich auch in der großen Begeisterung der Kids zeigt.



Damit die Spieler möglichst optimale Bedingungen vorfinden, wird auch die **Sportanlage sukzessive verbessert**. So wurde im letzten Jahr die Zaunanlage samt den Toren und Netzen in Schuss gebracht, womit nun wieder optimale Bedingungen vorzufinden sind. Was leider noch fehlt ist der kleine Spielplatz, welcher jedoch kommendes Jahr wieder aufgebaut werden soll.

Neben den sportlichen Aktivitäten hat auch das Vereinsleben einen hohen Stellenwert. Neben den wöchentlichen Vorbereitungs- und Meisterschaftsspielen werden zahlreiche Veranstaltungen organisiert. Hervorzuheben sind das **Int. Nachwuchsturnier**, das **Nachwuchscamp**, das **Hocktoberfest**, die **Kabinenparty** oder die **Fahrt nach Köln** mit 50 NachwuchsspielerInnen.



Das alles wäre ohne **ehrenamtliche Funktionäre** nicht möglich. Wir haben das Glück einige solcher Vereinsfunktionäre zu haben und möchten die Gelegenheit wahrnehmen, dem „Rückgrat des Vereins“ ganz herzlich für deren Einsatz zu danken. Die fast 400 aktiven oder passiven Mitglieder sind auch ein Beweis, dass die geleistete Vereinsarbeit sehr positiv gesehen wird.



An zwei Wochenenden im Januar 2024 geht das neue Jahr mit dem Nachwuchsturnier wieder los, ehe die Mannschaften wieder mit der Vorbereitung für das Frühjahr beginnen. Man sieht, Fußball ist inzwischen fast zum Ganzjahressport geworden.

Der gesamte Verein freut sich auf das kommende Sportjahr und würde sich auf Ihren Besuch bei einem der vielen Events auf der Sportanlage Untere Au sehr freuen.

Die Spieltermine und sonstige Infos entnehmen Sie unserer Homepage www.fc-schlins.at.

JAHRESRÜCKBLICK

der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

Die LEADER-Region geht in die zweite Runde - Start der neuen Förderperiode 2023-2027

Kurz vor Weihnachten blicken wir auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Mit finaler Einreichung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie im Jänner 2023 hatten wir den ersten Meilenstein erreicht; mit der offiziellen Anerkennung als LEADER-Region im Juni 2023 den zweiten. Nach feierlicher Urkundenüberreichung in Wien konnten wir somit voller Elan am 1. Juli in die neue Förderperiode 2023-2027 starten.

Ausgestattet mit neuen Fördermitteln in Höhe von 3,4 Mio. Euro können wir bis Ende 2027 wieder zahlreiche innovative Projekte unterstützen. Ganz nach dem Motto „LEADER und den ländlichen Raum stärken. Gerade jetzt!“

Der erfolgreiche Abschluss der vergangenen und der Start in die neue Förderperiode war Grund genug für ein LEADER-Fest im Steinbruch Ludesch Ende Juni 2023. Diesmal nach dem Motto „Mir firand üsre Region 2015 bis 2023+“ wurde mit zahlreichen Gästen gebührend gefeiert.



Jahresabschluss mit allen Mitgliedern

Am Mittwoch, 15. November 2023, fand die 10. Jahreshauptversammlung der LEADER-Region statt. Die Teilnehmenden wurden in den neuen Räumlichkeiten des Pfarrzentrums Weiler sehr herzlich aufgenommen. Walter Rauch (Obmann der LEADER-Region und Bgm. Dünserberg) und Karen Schillig (GF der LEADER-Region) begrüßten die rund 40 anwesenden Mitglieder, darunter auch ein paar neue „Gesichter“. Um das Netzwerk in der Region weiter zu stärken und ExpertInnen verschiedenster Fachbereiche mit im Boot zu haben, wurden für die kommende Förderperiode neue Personen angefragt, um sich in die LEADER-Region einzubringen.

Nach dem offiziellen Teil gab es die Möglichkeit an einer exklusiven Führung im neuen Pfarrzentrum teilzunehmen. Mit einer musikalischen Einlage schloss der Kirchenchor Weiler die Veranstaltung in ganz besonderer Art und Weise ab.

Und damit geht auch das Jahr 2023 dem Ende entgegen. Wir freuen uns sehr über das, was wir gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern die letzten Jahre erreicht haben! Mit großer Motivation starten wir somit in die nächsten Jahre als LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit, Zeit für Ruhe und Erholung, Zeit mit Freunden und Familie. Alles Gute für das neue Jahr 2024!

Sie haben eine Projektidee! Melden Sie sich bei uns.

LEADER wird digital - die gesamte Abwicklung der LEADER-Projekte, von der Einreichung bis zur Abrechnung erfolgt künftig online über die neue digitale Förderplattform (DFP). Ein erster Aufruf im Jahr 2024 mit Einreichfrist für Projekte bis zum 28. Februar 2024, kann auf www.leader-vwb.at (Termine) eingesehen werden. Melden Sie sich vorab bei unserer Geschäftsstelle in Rankweil, wir unterstützen und begleiten Sie in allen weiteren Schritten.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit, Zeit für Ruhe und Erholung, Zeit mit Freunden und Familie. Alles Gute für das neue Jahr 2024!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **Vorarlberg**
unser Land


Kofinanziert von der
Europäischen Union

DER OBST- UND GARTENBAUVEREIN

darf auch 2023 auf ein tolles Vereinsjahr zurückblicken.

Angefangen mit dem Baumschnittkurs wo sehr viele Interessierte unter der Leitung von Armin Rauch lernten, wie sie ihre Bäume am Besten und Geschicktesten zurückschneiden. Es folgte ein Vortrag zum Thema „ein Garten für die Artenvielfalt“ bei dem DI Simone König uns zahlreiche Infos und Tipps zum Thema geben konnte. Darauf folgte dann Mitte April der Sträucher- und Staudenmarkt der heuer erstmals in Pfarrers Bündt stattfand. Dieser wurde genauso wie der Baumschnittkurs und der Vortrag von DI König gemeinsam mit dem Umweltausschuss der Gemeinde und dem Bienenzuchtverein durchgeführt. Vielen herzlichen Dank dafür! Auch 2024 ist der Markt für das Frühjahr wieder geplant, genaue Infos folgen.

Im Sommer führte uns unser Vereinsausflug nach Illtertissen wo der Kraut- und Rübenmarkt und die Illtertissner Gartentage stattfanden. Trotz der doch sehr heißen Temperaturen war es ein wirklich schöner, interessanter und geselliger Ausflug. Vielen Dank an alle, die mitgefahren sind!

Im Herbst waren wieder das traditionelle Schmücken der Kirche zu Erntedank am Programm und die anschließende Agape. Auch hier bedanken wir uns recht herzlich bei allen die mitgefeiert haben und nach der Messe noch den Weg in unseren Vereinsgarten gefunden haben. Hier möchten wir uns ganz besonders bei Jakob und Katharina Galehr bedanken, die sich vorbildlich um den Vereinsgarten und alle seine Pächter kümmern und ohne die es ihn in dieser Form sicher nicht geben würde. Danke! Auch das Adventsfenster findet heuer wieder am 20. Dezember im Vereinsgarten statt. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!



OBST- UND GARTENBAUVEREIN SCHLINS

Ende des Jahres hat sich Simon Matt als Obmann bei der JHV verabschiedet - neues Obmannsteam ist Jürgen Hartmann und Jakob Galehr.

Danke im Namen des gesamten Vorstands für die Unterstützung bei allen Veranstaltungen, wir freuen uns auf zahlreiche Besucher bei den kommenden Terminen.



RDO MITTEILUNG 2023

Durch die weltweite Teuerung und die hohe Inflation, die auch vor Tansania keinen Halt machten, wurde der Zugang zu öffentlichen, weiterführenden Schulen erschwert. Viele Familien konnten das Schulgeld nicht mehr aufbringen.

Das hat unter anderem zur Folge, dass die **Landwirtschaft** bei der jüngeren Generation wieder einen deutlich höheren Stellenwert einnimmt, weil jungen Menschen darin realistische Chancen für eine Einkommensmöglichkeit bei der Direktvermarktung sehen.

Deshalb investiert RDO vermehrt in die landwirtschaftliche Ausbildung. Direkt in den Feldern werden Ausbildungsstätten für den Gemüseanbau errichtet. So werden Menschen ermutigt, von konventioneller Landwirtschaft auf biologische Praktiken, also auf eine Kreislaufwirtschaft, umzustellen.

Das **Waisenunterstützungsprogramm** läuft wie gewohnt in vollem Umfang. Es finden Verteilungen statt, wo die elternlosen Kinder mit Notwendigem (Seife, Decke Schuluniform, Heft, ...) versorgt werden. Ausgewählte Häuser werden durch das sogenannte Hausrenovierungsprogramm entweder renoviert bzw. überhaupt neu gebaut. Die elternlosen Kinder aller Schulstufen erhalten eine schulische Ausbildung. Aktuell werden mehr als 12`500 Waisen in 65 Dörfern unterstützt!

Aids und Tuberkulose nehmen wieder zu – die Auswirkungen der Teuerung im Gesundheitsbereich sind enorm.

Ebenso wird auch der Ausbau **erneuerbarer Energien** wie Solarenergie, Windenergie und Wasserkraft forciert, um den Anteil an fossilen Brennstoffen in der Energieerzeugung zu reduzieren.

Zudem sollen wieder vermehrt **emissionsarme Kochherde** aufgebaut werden, um den Einsatz von Holz und Biomasse zu reduzieren. Schüler:innen werden über die Vorteile sauberer Kochherde und die gesundheitlichen Gefahren von Rauchemissionen aufgeklärt und geschult.

Das **Mafinga Seminary Center** steht kurz vor der Fertigstellung. Dies bietet sowohl wirtschaftliche Chancen als auch Bildungsmöglichkeiten. Eine qualifizierte Ausbildung im Gastgewerbe wird die beruflichen Perspektiven für Schüler:innen und Student:innen erweitern und ihnen unterschiedliche Kompetenzen vermitteln.

RDO setzt aktuell einen **Ausbildungsschwerpunkt im Bereich Wasserversorgung und -erhaltung**. In der RDO-Region fehlen aktuell noch 3 Dörfer, die noch keine Trinkwasserversorgung haben. In naher Zukunft wird also eine flächendeckende Versorgung mit sauberem Trinkwasser gewährleistet sein!

Das sogenannte Prepaid-Abrechnungssystem, bei dem im Voraus für die Wasserversorgung gezahlt wird, ist erfolgreich und hat sich bestens bewährt.

Der RDO-Schwerpunkt ist, unabhängig zu sein und selbstbestimmt die Projekte weiterzuführen. So beweist der Aufbau und die Begleitung über Jahre große Nachhaltigkeit. Dieses Ziel lag uns von Beginn an nahe. Großen Dank an alle, die in irgendeiner Form dabei mitgeholfen haben!

Weiterhin bitten wir um Unterstützung für das Waisenprojekt.

Ausführliche Informationen finden Sie auf www.eineweltgruppe.at

Emanuel Schaller, Hannes Rauch, Brigitta Tomaselli

SPENDENKONTO

Waisenprojekt
Eine Welt-Gruppe Schlins | Röns
IBAN: AT03 3745 8000 0243 4793
BIC: RVVGAT2B458
Raiba im Walgau
www.eineweltgruppe.at

COURAGE UND ENGAGEMENT

bewiesen das Leben von Franz Rauch

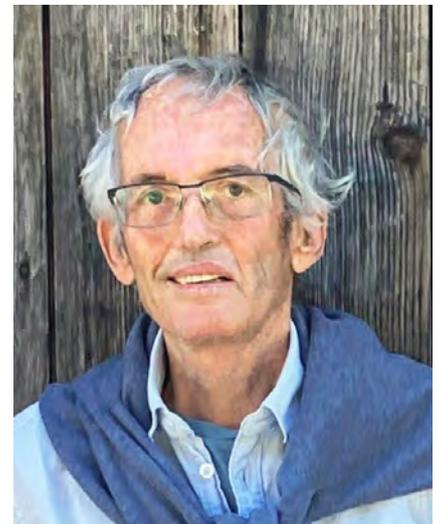
Er war verknüpft mit zwei Welten - mit Schlins wo er geboren wurde, aufwuchs als Ältester von acht Kindern, Albert Rauch sein Vater starb früh, mit seiner Familie lebte und mit Afrika, das immer mehr bis zum Schluss zu seiner zweiten Heimat wurde.

DJ Franz Rauch starb am 11.11.2023 nach längerer Krankheit mit 77 Jahren.

Nach der Volksschule in Schlins besuchte er das Gymnasium Mehrerau, studierte dann Landwirtschaft auf der Universität für Bodenkultur in Wien und anschließend Internationale Zusammenarbeit und Nachhaltige Entwicklung an der Universität Berlin. Dieses Studium war auch mit einem 3-monatigen Erfahrungsaustausch in Indien verbunden. Sein Erlerntes setzte Franz erstmals 1973 für ein knappes Jahr in einem landwirtschaftlichen Projekt in Kamerun ein, wo er dann später mit seiner Frau Luzia, den Töchtern Magdalena und Afra Maria, die in Kamerun geboren wurde, weitere 7 Jahre dieses Projekt erweiterte. Nach seiner Rückkehr wurde Franz Lehrer an der Landwirtschaftsschule Hohenems. Gleichzeitig übernahm er den landwirtschaftlichen Betrieb seiner Mutter Paula Rauch, erweiterte ihn und stellte auf biologisch dynamische Bewirtschaftung um. Ein sorgsamer Umgang mit der Natur, eine ressourcenschonende und umweltverträgliche Form der Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung waren für Franz zeitlebens wichtig.

Ein damals recht innovatives Unterfangen war Ende der 80er Jahre der Aufbau der Bioorganisation KOPRA in Feldkirch, einer Arbeitsgemeinschaft zwischen Bauern und Konsumenten zur Direktvermarktung, wo Franz der Hauptinitiator war. Er versuchte als Berater und gleichzeitig Biokontrolleur zusammen mit den Bauern einfache und gute Lösungen für ihre Höfe zu finden. Vollen Einsatz zeigte Franz damals beim Ausbau eines Schlachtraumes in Sonntag und die Umstellung auf Biobetrieb der Bergsennerei Marul mit sämtlichen Milchlieferanten. Damals war beides ein großes, wirtschaftlich riskantes Wagnis.

Im Jahr 2000 zog es Franz Rauch wieder nach Afrika - diesmal nach Tansania. Dort brachte er all seine Erfahrungen verstärkt ein. Er begann mit einem Landwirtschaftsprojekt in steilem Anbaugebiet durch terrassenförmige Bodenkonturen um Erosionsprobleme abzufangen. Schnell entwickelte sich alles weiter – sein Bruder Johannes begann gleichzeitig mit den verschiedensten handwerklichen Einrichtungen und Ausbildungsstätten



für Schulabgänger in Mdabulo, es folgte die Trinkwasserversorgung. Das Leben in den Dörfern soll den Menschen neue Lebensqualität und Zukunftsperspektiven bieten.

Bald wurde durch die Initiative von Franz die Eine-Welt-Gruppe Schlins | Röns gegründet und das Erlangen des Vereinsstatus angestrebt. So war eine steuerliche Spendenabsetzbarkeit möglich. Die schwierige Lebenssituation der vielen elternlosen Kinder in der Region Mdabulo lagen Franz und der Eine-Welt-Gruppe Schlins | Röns besonders am Herzen. Dank vieler Spendern ist die fortlaufende, notwendige Unterstützung im inzwischen großen Waisenprojekt möglich. Ganz wesentlich war Franz Rauch bei der Planung und beim Aufbau der RDO Mdabulo beteiligt.

Es waren teils seine Beharrlichkeit und sein unermüdliches Engagement, die Franz vielfach zu Pionierleistungen brachten. Auf Wunsch von RDO in Tansania, wurde ein Teil seiner Asche nach afrikanischer Tradition in Mdabulo beigesetzt. Videos dieser Feier teilen wir auf unserer Homepage.

„Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren!„

Albert Schweizer

**Die Eine-Welt-Gruppe
Schlins | Röns und die Menschen
in Tansania sagen DANKE
für Alles!**

Schöcha

verein waldriedpflege schlins

LICHTBLICKE AUS DEM TURBASTALL

Die Riede, mitten im Wald, sind besonders vielfältige Naturkleinode. Der Verein „Schöcha“ setzt sich für die Erhaltung von Turbastall, Mesmerried und Oberried im Agrarwald Schlins ein.

Die Vereinsmitglieder und Besucher sind immer wieder von der Besonderheit und Vielfalt dieser Lebensräume fasziniert. Nachfolgend ein paar Lichtblicke.



Wasserspitzmaus im Turbastall, Foto links Harry Mark. Bruchwasserläufer auf dem Durchzug im Turbastall am 28.4.2021, Foto rechts Gerhard Amann.

„Der Turbastall ist für mich ein Kraftplatz. Gerne radle ich von Nenzing immer wieder hinüber und beobachte was sich tut. Immer gibt es etwas Faszinierendes zu beobachten. Hie und da entdeckt man mit etwas Glück auch etwas Besonderes, wie zum Beispiel eine Wasserspitzmaus. Der Turbastall ist ein Kleinod, das sich zu erhalten lohnt.“ (Harry Mark, Nenzing)



Moosjungfer bei der Eiablage im Turbastall, Schilfmähen über der Eisfläche, Fotos Reinold Amann

„Mich fasziniert, dass der Bruchwasserläufer auf dem Durchzug von Afrika nach Skandinavien hier im Turbastall das für ihn angepasste Naturkleinod findet und sich ein paar Tage in diesem Feuchtbiotop ausruht.“ (Gerhard Amann, Schlins)

„Libellen im Flug zu fotografieren ist eine Herausforderung. Mit modernen Digitalkameras hat man Chancen die akrobatischen Flieger scharf abzubilden. Es braucht allerdings Geduld und viele Versuche. Heuer im Sommer ist mir ein besonderes Kunststück gelungen. Ich konnte die Eiablage der Moosjungfer, auf die ich schon seit einigen Jahren gehofft hatte, fotografieren.“ (Reinold Amann, Röns).

„Schilf mähen wie am Neusiedler See, davon habe ich immer geträumt. Letzten Winter war das erste Mal eine tragende Eisfläche. Es war ein besonderes Gefühl mit der Sense die Halme über dem Eis abzumähen und dann über die Eisfläche zu tragen.“ (Reinold Amann, Röns)



Oberried, eine offene parkartige Landschaft; der enkeltaugliche Steg im Turbastall, Fotos Georg Rauch

„Ich bin stolz auf unseren Schlinser Nationalpark Turbastall mitten im Schlinser Wald. Die Naturjuwelle strahlen für mich zu jeder Jahreszeit Offenheit, Geborgenheit, Vielfalt und Ruhe aus. Ich freue mich, wenn dieser Naherholungsraum von der Bevölkerung im Walgau geschätzt und genutzt wird und für unsere Enkel und Enkelinnen erhalten bleibt.“ (Georg Rauch, Schlins)



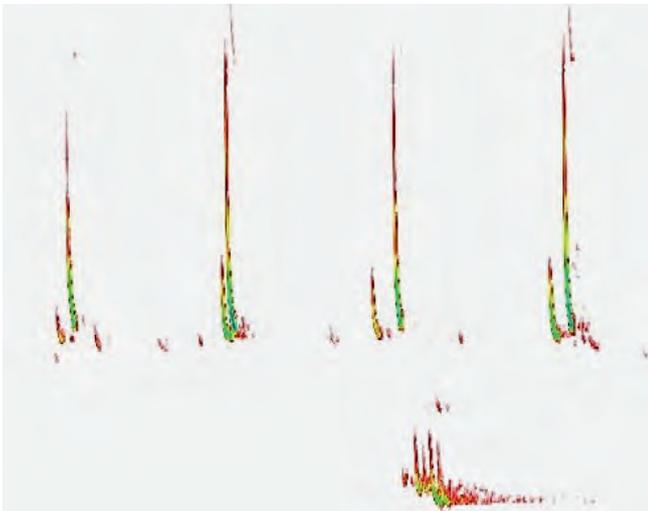
Libelle beim Schlüpfen; für Kinder ist der Turbastall ein Universum, das sie anfassen, fühlen, messen und erkennen können; Fotos Paul Amann

Franz Rauch ist diesen Herbst gestorben. Für unseren Verein hat Franz eine besondere Bedeutung, denn vor mehr als 20 Jahren hatte er mit einigen von uns die Streuenutzung im Ober- und Mesmerried wieder in Angriff genommen. Für deren Rekultivierung brauchte es Pioniergeist und unkonventionelles Handeln. Dass er damit einen Grundstein für unseren Verein legte, der sich heute für diese Naturjuwelle einsetzt, konnten wir damals noch nicht ahnen.



Wir als Verein Schöcha sind dankbar, dass wir ein Herzensanliegen von Franz Rauch - die Bewahrung einer traditionellen Kulturlandschaft - mit Hubert Dobler und Norbert Plattner weiterführen können.

Der Vereinsvorstand



Das „Notenheft“ der Fledermaus im Turbastall, Georg Amann

„In einer lauen Sommernacht ziehen fünf Zwergfledermäuse im Turbastall ihre Kreise. In weniger als einer Sekunde pfeifen sie diese Töne, die wir auf dem Bild sehen können. Aber niemand von uns kann sie hören. Der Fledermausdetektor macht diese unglaublich hohen Töne für uns hörbar und auf einem „Notenblatt“ sichtbar. Den tieferen Triller allerdings können besonders Kinder noch hören. (Georg Amann, Schlins)“

„Es war im Jahr 2016 als ich zufällig eine Unversum Dokumentation im ORF anschaute, bei der die Wasser-spitzmaus vorkam. Vor wenigen Jahren sah ich dieses Tier dann erstmals im Turbastall. Es sind dies Momente, wo einem klar wird, dass das Unversum genau hier ist, an solchen besonderen Orten.“ (Paul Amann, Schlins)

Freiwillige Helfer zur Pflege dieser Riede sind immer herzlich willkommen.

Kontakt: rauch.g@aon.at, Verein Schöcha

FISCHEREIVEREIN SCHLINS

In den Fließgewässern des Fischereivereines Schlins waren bisher nur die Fischarten Bachforelle, Groppe und geringfügig Regenbogenforellen und Äschen vorhanden. Seit zwei Jahren ist bedingt durch die Erwärmung des Bachwassers eine neue Fischart in



unser Revier eingewandert. Es handelt sich um eine Weißfischart den „Döbel“. Der Döbel, der sich schwarmartig verhält, kann im Wiesenbach verschiedentlich bei Stellen mit schwacher Strömung gesichtet werden. Aufgrund der vielen Gräten und als Futterkonkurrent der Bachforelle ist der Döbel bei den Fischern nicht beliebt.

Vom Fischereiverein werden in die Fließgewässer nur eigene aufgezogene Bachforellen aus unserer Aufzucht eingesetzt. Für die Betreuung der

Aufzucht sowie für die verschiedenen Arbeitseinsätze, wie Bach- und Uferreinigung, Instandsetzungs-, Mäh- und Wegarbeiten, usw. fallen zahlreiche Stunden an.

Auch wird jährlich ein Kinder- und Jugendfischen abgehalten.

Beim Fischereiverein mit seinen 56 Mitgliedern hat der gesellige Teil einen großen Stellenwert, wie das Anfischen am Gießenbach und der Hock am Fischweiher usw. Als Vereinshöhepunkt zählte das im September durchgeführte Fischerfest, welches in diesem Jahr besonders gut besucht war.



Fischerfest Döbel



HANDWERKERZUNFT SCHLINS-RÖNS

kann auf ein bewegtes
Vereinsjahr 2023
zurückblicken.

Am **14. Jänner** fand der traditionelle **Zunfttag in Röns** statt. Er begann mit dem Zunft-Gottesdienst, der Zunftversammlung mit vielen Ehrungen und 5 Neuaufnahmen, gefolgt vom Fröhschoppen, bestens bewirte von Edmund Gohm und seinem Team. Den Abschluss machte das beliebte Zunft-Preisjassen, bei dem jeder Teilnehmer einen schönen Preis mit nach Hause nehmen konnte.



Der **7. Kinderfackelbaunachmittag** am 24. Februar wurde wiederum von vielen Kindern und ihren Begleitpersonen wahrgenommen. Ein herzliches Dankeschön einmal dem Vorstand und den freiwilligen HelferInnen, die diesen Nachmittag erst möglich gemacht haben.

Gerne können sich weitere freiwillige HelferInnen für diesen Nachmittag beim Zunftmeister Bernd melden!

Mehrere **Zunft Vorstands Sitzungen** waren in diesem Jahr angesagt. Steht doch ein großes Event vor der Türe. **300 Jahre Handwerkerzunft Schlins-Röns**. Aus gegebenem Anlass haben wir auch tatkräftige Unterstützung von Martin Caldonazzi angefordert.



8. Juni Fronleichnam, Fähnrich Frank Schwärzler nahm mit einer kleinen Fahnenabordnung daran teil.



Am **16. Juni** trafen sich Weinliebhaber oder solche die es noch werden möchten, im **Weinregal** bei Stefan Krammer und Beate Ströhle. Ein herrlicher Sommerabend begleitete diesen Zunftthock.

19. August – Bocciaturnier. Es meldeten sich 6 Zunftmitglieder für dieses Turnier. Das Frauenteam Beate und Bärbl wurde tatkräftig von Emanuel Mähr unterstützt und das Team Zunftmeister und Zunftkassier wurde von Emanuel Stachniß begleitet.



Beide Teams konnten einen gemütlichen, sonnigen Nachmittag genießen. **Dabeisein ist alles!**

7. – 8. Oktober dann endlich unser **Zunftausflug**. Dieser brachte heuer 35 Zunftmitglieder in das schöne Elsass. Die zünftige Jause machte den Auftakt.





Das Automobilmuseum, der Besuch beim Weinbauer sowie der Abend in Colmar bescherte den Teilnehmern einen kurzweiligen Tag. Am Sonntag ging es weiter nach Straßburg mit Stadtführung und Bootsfahrt. Kein Ausflug zum Ausruhen, jedoch mit vielen besonderen Eindrücken und Erlebnissen.

Ein sehr großer Dank gilt den beiden Reisebegleitern Zunftmeister Bernd und Zunftkassier Gregor. Sie fanden keine Zeit einen Flammkuchen zu genießen, da sie mit organisatorischem beschäftigt waren.



An alle, die bei solchen Aktivitäten dabei sein möchten, **die Handwerker- und Gewerbezunft Schlins-Röns** freut sich über neue Zunftschwestern und Zunftbrüder.

Nächster Aufnahmetermin ist am Samstag, 13. Jänner 2024 bei der Zunftversammlung. Interessierte melden sich bitte bei einem Vorstandsmitglied oder unter info@handwerkerzunft.com

Informationen unter www.handwerkerzunft.com
Nächster Zunfttag 13. Jänner 2024.

4. November Betriebsbesichtigung feeling

Noch ein Highlight rundet dieses Jahr ab. **Zunftbrüder Elmar Mähr** führte die teilnehmenden Zunftbrüder und Zunftschwestern durch sein neu errichtetes Betriebsgebäude. Er konnte mit seinen persönlichen Erzählungen die Anwesenden in seinen Bann ziehen.



Herzlichen Dank für diesen spannenden Nachmittag!

JAHRESRÜCKBLICK – VORSCHAU

Neuerlich dürfen wir über einen Höchststand an Mitgliedern beim WSV Schlins berichten. 420 Kinder, Schüler und Erwachsene sind aktuell auf unserer Mitgliederliste verzeichnet. Auch im kommenden Vereinsjahr wollen wir unseren Mitgliedern ein abwechslungsreiches und tolles Programm bieten. Darüber wollen wir euch jetzt berichten.

Nach 7 Jahren haben wir am 4.11.2023 wieder einen Wintersportartikelbasar im Wiesenbachsaal veranstaltet. Einige Wintersportartikel sind erfreulicherweise zusammengekommen, allerdings war die Nachfrage an Kinderschischuhen und Kinderschi größer als unser tatsächliches Angebot. **Merkt euch bitte vor, wir werden auf jeden Fall nächstes Jahr wieder einen Basar organisieren.** Wir freuen uns, wenn der Basar mit eurer Hilfe wächst und wir somit der Nachfrage entgegenkommen können.

Unser alljährliches **Konditionstraining** im Wiesenbachsaal mit Thomas Lang hat bereits im September gestartet. 18 Teilnehmer bereiten sich jeden Montagabend konditionell auf die bevorstehende Wintersaison vor.

Am 24.11.2023 fand unsere **Jahreshauptversammlung** im Clubheim des ERNE FC Schlins statt. Wir bedanken uns hiermit beim ERNE FC Schlins für ihre Gastfreundschaft und bei Patrick Stark für sein hervorragendes Himmelraclette mit Glühmost bzw. Glühwein. Auf der Tagesordnung stand, neben einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und der Vorschau auf das Bevorstehende, auch eine außerordentliche Neuwahl der Funktion des Obmannes und des Vizeobmannes/Obfrau. Wolfgang Ammann ist nach 9 Jahren von seinem Amt als Obmann und der langjährigen Funktion des Vorstandmitgliedes zurückgetreten. Wir bedanken uns von Herzen bei Wolfi und seiner Frau Carmen, für alles, was die beiden in all den Jahren im Verein vorangetrieben, umgesetzt und organisiert haben. Unser neu gewählter Obmann ist Christian Konrad und wird von unserer „neuen“ Vizeobfrau Corinna Matt und dem gesamten Vorstand unterstützt. Wir bedanken uns bei Christian und Corinna, dass sie ihr Amt angenommen haben und freuen uns auf die bevorstehende Wintersportsaison.



VORSCHAU Winterprogramm

Schitouren:

- 11.12.23 Theoriekurs LVS Schitouren
- 16.12.23 LVS praktische Übungen
- 28.12.23 Schitour Montafon
- 06.01.24 Schitour Arlberg
- 16.2. bis 18.2.24 Schitouren-WE Silvretta
- Ausweichtermin: 1.3. – 3.3. 2024
- 10.03.24 Schitour Gr. Walsertal
- 06.04.24 Schitour Klostertal
- 4.5. bis 5.5.24 Schitour Großglockner

Kinder- und Schüler Spaß am Schifahren (Brandnertal/ Montafon)

- 17.12.23, 23.12.23, 04.01.24 (Nachtschilaf), 03.02.24 und 24.02.24

Für alle Veranstaltungen erhaltet ihr rechtzeitig eine Einladung. Änderungen der Termine behalten wir uns vor.

NEU: Für alle Veranstaltungen (ausgenommen LVS Kurse) ist eine ÖSV-Mitgliedschaft (kann über den WSV Schlins beantragt werden) Voraussetzung. Dabei handelt es sich um einen Versicherungsschutz für Teilnehmer als auch für die Trainer.

Wir wünschen euch allen einen guten Start in die neue Wintersportsaison.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 7. November fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des Gesangverein Eintracht Schlins Röns im Gasthaus Dörfle in Düns statt. Obmann Markus Rigo durfte dazu Bürgermeister Wolfgang Lässer aus Schlins recht herzlich begrüßen.

Der Höhepunkt des Abends war die Ehrung zweier verdienter Sängerkollegen. Magnus Vonbrül wurde für 60 Jahre aktives Chorsingen ausgezeichnet. Der Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich wurde ihm bereits beim Ehrungsabend am 20. Oktober 2023 überreicht. Ebenfalls geehrt wurde an diesem Abend Alfred Muther für 50 Jahre aktives Chorsingen.



v.l.n.r.: Obmann Chorverband Vorarlberg Axel Giradelli, Magnus Vonbrül



v.l.n.r.: Obmann Chorverband Vorarlberg Axel Giradelli, Alfred Muther



v.l.n.r.: Markus Rigo, Richard Wanger, Sigrid Schneider



v.l.n.r.: Markus Rigo, Bernhard Vonbrül

Weiters konnten wir unseren Fähnrich Richard Wanger für 35 Jahre aktive Ausübung dieses Amtes zum 1. Ehrenfähnrich des Gesangvereins Schlins-Röns ernennen und ihm eine Urkunde überreichen.

Erfreulicherweise durfte heuer mit Bernhard Vonbrül ein neuer Sängerkollege begrüßt werden. Damit singen nun Vater und Sohn gemeinsam im Chor – herzlich willkommen!

Zum Schluss bedankte sich der Obmann bei den beiden Gemeinden sowie allen Sponsoren und Gönnern des Männerchors Schlins Röns für die alljährliche Unterstützung.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Wir freuen uns über neue Sänger!

Ihr findet uns jeden Montag um 20.00 Uhr im Proberaum unter der ehemaligen Postfiliale. Scheu dich nicht, bei uns im Probelokal vorbeizuschauen oder einen Sängerkollegen direkt anzusprechen.



Regionales Gemeinschaftsprojekt stärkt Zusammenarbeit und Klimaresilienz

Die 14 Walgau Bürgermeister setzen sich für den Klimaschutz und die Klimawandelanpassung ein und bekommen dabei Unterstützung von zwei Landesräten und dem Regio Im Walgau Team.

Gemäß dem Leitspruch der Regio Im Walgau – Gemeinden gemeinsam wurde am 19. Oktober in Satteins gemeinsam aufgeforstet. Als Klimawandelanpassungs-Modellregion, kurz KLAR! Im Walgau, standen zwei Ziele im Vordergrund: zum einen, eine ungewollte Kahlfläche zu einem klimafitten Wald umzufunktionieren und zum anderen, die regionale Zusammenarbeit zu stärken.

Sogenannte Bürgermeister-Aktionen haben im Walgau schon Tradition. So wurde bereits mit voller Muskelkraft beim Bau des Walgaubades in Nenzing mitgearbeitet oder beim steilen Bazora Hang das gemähte Heu zusammengetragen. Diesmal erfolgte der Einsatz im Rahmen des KLAR! Projektes „User Wald“. Dabei werden verschiedene Waldpflegemaßnahmen in Zusammenarbeit mit Freiwilligen durchgeführt und damit aktiv ein Beitrag für den Erhalt und Schutz unserer Wälder und Kulturlandschaft geleistet. Seit Projektbeginn im Oktober vergangenen Jahres wurden in 12 Einsätzen über 1.000 Arbeitsstunden für „User Wald“ aufgewendet.

Fachlicher Input und Anleitung zum Pflanzen kamen von Forstwirtschaftsmeister und Waldpädagoge Günter Dünser sowie Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg Leiter Walter Amann. Gerade der Wald ist vom stattfindenden Klimawandel sehr betroffen. Damit die für uns so wichtigen Waldfunktionen auch für zukünftige Generationen erhalten bleiben, ist es notwendig, entsprechende Maßnahmen zu treffen.

Neben Waldpflege und Waldverjüngung durch schonende Nutzungseingriffe, zählt auch die Aufforstung zu den wesentlichen Werkzeugen, um den Wald klimatauglich, stabil und resilient zu gestalten.

Auf der vom Eschentriebsterben geplagten Fläche in der Nähe der ARA in Satteins wurden deshalb über 250 klimafitte Bäume gepflanzt. Bei der Baumartenwahl sind verschiedene Faktoren wie Meereshöhe, Lichteinfall und vor allem die Bodenbeschaffenheit von besonderer Bedeutung. Die jungen Pflanzen bekamen abschließend noch einen Markierungspfosten, damit sie beim notwendigen Ausmähen in den nächsten Jahren nicht übersehen und zusätzlich geschützt werden.

Kooperationen im Walgau bedeuten nicht nur regionale Zusammenarbeit das ganze Jahr über zu gemeindeübergreifenden Themen, sondern auch (persönlichen) Einsatz durch Regio-Bürgermeister, die gemeinsam ein Zeichen setzen möchten.

Kontakt: Marina Fischer

Umwelt, Landwirtschaft & Klima

M 0664 806 361 5905, E marina.fischer@imwalgau.at

Büro: Rathaus Nenzing, Landstraße 1, 6710 Nenzing

www.walgau-wunder.at

IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

Regio Im Walgau, Bazulstraße 2, 6710 Nenzing

Vorstand: Obmann Bgm. F. Kasseroler, Stv. Bgm. W.

Rauch u. Bgm. M. Schanung



Fotos©Regio Im Walgau, <https://presse.vorarlberg.at/land/public/Unser-Wald-Wichtiger-Baustein-der-Zukunft>

AKTION HEUGABEL

Landwirtschaft feiert ihre HelferInnen

Seit mehr als 25 Jahren werden im Rahmen der Aktion Heugabel ökologisch höchst wertvolle Flächen, die artenreichen Blumenwiesen in den Hang- und Tallagen sowie die feuchten Streuwiesen im Walgau in einer einmaligen Zusammenarbeit von BäuerInnen mit der Bevölkerung gepflegt. Nach einem erfolg-



Pressebilder (© Land Vorarlberg / Bernd Hofmeister)

reichen „Heugabel-Sommer“ wurde am Freitag, 10. November, im Adalbert-Welte-Saal in Frastanz der Saisonabschluss gefeiert. Eingeladen waren alle teilnehmenden Heugabel-LandwirtInnen, Alpengenossenschaften und die vielen freiwilligen HelferInnen. Landwirtschaftslandesrat Christian Gantner dankte im Rahmen des Heugabelfestes allen Beteiligten für dieses großartige Engagement.

WALGAUER SENIOREN BOCKBIER-FRÜHSCHOPPEN

Anlässlich des Bockbierfestes 2023 der Brauerei Frastanz lud die Regio Im Walgau am Sonntag, den 10. September von 10 bis 14 Uhr alle Senior:innen aus dem Walgau zu einem besonderen Bockbier-Frühshoppen in das Festzelt ein.

Gemeinden gemeinsam für ihre Senior:innen

Die 14 Gemeinden der Regio Im Walgau organisierten den Walgauer Senioren Bockbier-Frühshoppen entsprechend ihrem Motto „Gemeinden gemeinsam“ heuer zum ersten Mal.

„Auf Initiative von Bürgermeister Walter Gohm sowie des gesamten Regio-Vorstands bieten wir mit dem Bockbier-Frühshoppen den Walgauer Senior:innen eine Möglichkeit, sich in geselliger Atmosphäre zu treffen und sich über die Gemeindegrenzen hinweg auszutauschen. Angesichts des demographischen Wandels möchten die Regio-Gemeinden nun auch

gezielt für diese Gruppe gemeinsam regionale Angebote entwickeln“, erklärt der Obmann der Regio Im Walgau, der Nenzinger Bürgermeister Florian Kasseroler.

Hoher Besuch unter den Gästen

Prominente Besucher des Walgauer Senioren Bockbier-Frühshoppen:

- Landeshauptmann Mag. Markus Wallner
- Regio Im Walgau-Obmann Florian Kasseroler
- Regio Im Walgau-Obmann-Stellvertreter Martin Schanung und Walter Rauch
- Der Bürgermeister von Frastanz und Initiator des Senioren Bockbier-Frühshoppens Walter Gohm
- Die Bürgermeister der Walgau-Gemeinden Michael Ammann (Röns), Georg Bucher (Bürs), Andreas Dobler (Satteins), Martin Konzet (Bludesch), Thomas Lampert (Göfis), Wolfgang Lässer (Schlins), Simon Lins (Schnifis), Gerold Mähr (Düns), Peter Neier (Nüziders) und Harald Witwer (Thüringen)

Geselliges Programm

Zum Bockbier-Frühshoppen standen Live-Musik, Unterhaltung, Kabarett und Kulinarik aus dem Walgau auf dem Programm. Heike Montiperle moderierte das Fest.

Rahmenprogramm und Attraktionen

- Das Sozialzentrum Frastanz war mit der Rikscha vor Ort und bot Fahrten an – eine willkommene Gelegenheit für die Senior:innen, Rikscha-Fahrten auszuprobieren, die auch kräftig genutzt wurde. Solche Fahrten werden bereits in einigen Walgauer Gemeinden und Sozialzentren speziell für Senior:innen angeboten.
- Die Dorfsennerei Schlins-Röns bot Käsewürfel-Kostproben an.
- Die Brauerei Frastanz stellte den Senior:innen einen Bockbierbrunnen zur Verfügung
- Zum Abschied bekam jede:r Besucher:in ein kleines Geschenk-Säckle von der Regio Im Walgau mit nützlichen Informationen.



Die Saminataler sorgen für das musikalische Programm.



Fotos©Regio Im Walgau

Auch die Walgauer Bürgermeister amüsierten sich bei dem rauschenden Fest. Hier eine Kurzbesprechung, bevor sie sich unter die Leute mischten.

Kulinarik

Gemäß dem Motto „Gemeinden gemeinsam“ wurde bei der Wahl des Festmenüs ein besonderes Augenmerk auf regionale Produkte gelegt.

- Das Mittagessen kommt von Borg Fleischwaren in Schlins. Wiener Schnitzel und ein Pilzburger munden offensichtlich.

Organisation und Realisierung

- Das Festkomitee für den Senioren Bockbier-Früh-schoppen setzt sich aus den Bürgermeistern Walter Gohm, Thomas Lampert, Simon Lins und Martin Schanung zusammen.
- Ganz essentiell war die Mitarbeit von rund zwanzig Asylwerber:inn:en, die alle im Raum Walgau wohnen und im Rahmen des Projekts „Flüchtlinge(n) helfen“ tatkräftig mithelfen. „Flüchtlinge(n) helfen“ ist ein Oberländer Integrationsprojekt, das im Auftrag der Oberland-Gemeinden durch die Caritas FLH organisiert wird und mit dem bisher schon zahlreiche Walgauer:innen und Asylwerber unterstützt werden konnten.

GEMEINSAM HANDELN

Biodiversität und Klimaveränderung in Gebirgsregionen grenzüberschreitend anpacken

Klimawandel und Biodiversitätsverlust machen auch in Gebirgsregionen an keiner Grenze halt. «GE_NOW» bietet eine Plattform zum Austausch über die Grenzen, zur innovativen Ideenentwicklung und zur Auseinandersetzung mit aktuellen Nachhaltigkeitsthemen in den alpinen Talschaften. Der thematische Fokus umfasst die Bereiche Klima und Biodiversität – zwei Schwerpunkte, die die Regio Im Walgau mit der Einrichtung des Fachbereichs „Umwelt, Landwirtschaft und Klima“ im Jahr 2018, verfolgt.

Er steht als Abkürzung von: GE (Gebirge, grenzüberschreitend), N (Natur und Nachhaltigkeit), O (offen für Neues, soZial), W (Wirtschaft) und bildet die räumliche Verortung des Projekts und die Nachhaltigkeit in den drei Dimensionen ab.

Quelle: <https://www.regio-v.at/genow>

PROJEKT „FLÜCHTLINGE(N) HELFEN“

Gemeinsam für eine integrative Gesellschaft

Das Projekt „Flüchtlinge(n) helfen“ wurde als Nachfolgemodell der Nachbarschaftshilfe entwickelt und unterstützt Asylwerber: innen, die keine bzw. sehr eingeschränkte Möglichkeiten auf dem regulären Arbeitsmarkt haben. Die organisatorische Abwicklung erfolgt durch die Caritas Flüchtlingshilfe. Sie ist erste Anlaufstelle für alle Interessierten und stellt den Erstkontakt zwischen Projektteilnehmer: innen und Helfer: innen her.

Bei Interesse oder für nähere Informationen: Caritas Flüchtlingshilfe, Mo – Fr von 8 – 12 Uhr, unter 05522 200 1790 oder schreiben Sie eine Mail an fluechtlingenhelfen@caritas.at.

WALGAU WIESEN WUNDER WELT

präsentiert neues Herbstprogramm

Der Herbst steht vor der Tür und damit auch eine spannende Palette an Veranstaltungen aus dem Bereich Umwelt und Klima. Die Regio Im Walgau - Gemeinden gemeinsam lädt zu abwechslungsreichen Vorträgen, informativen Exkursionen und interaktiven Workshops ein.

Ganz gleich, ob Sie bereits ein Naturkenner sind, Klimaschutz im Fokus haben oder einfach neugierig sind – das vielfältige Angebot wird Sie begeistern. Alle Details zu den Veranstaltungen und wie Sie sich anmelden können finden Sie auf der Website unter www.walgau-wunder.at.

DORFSENNEREI SCHLINS-RÖNS UND UMGEBUNG

Die Dorfsennerei Schlins blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und konnte, trotz angespannten Umfeldbedingungen, die von den Landwirten angelieferte Heumilch täglich zu bestem Vorarlberger Bergkäse und weiteren Spezialitäten veredeln. Wir bedanken uns, im Namen von allen Milchlieferanten und Mitarbeitern, bei unseren Kunden für Ihre Treue zur Dorfsennerei und den Kauf unserer Produkte. Durch Sie wird die regionale Landwirtschaft unterstützt und die komplette Wertschöpfung in der Region gehalten.

Investitionen

In den letzten Jahren wurde laufend in die Modernisierung der Sennerei investiert. Dank Anschaffungen wie der Käseschneidemaschine und einer modernen Verpackungslinie kann sichergestellt werden, dass die hohe Qualität unserer Heumilch-Produkte auch nach dem Verpacken erhalten bleibt. Der Käsepflegeroboter kümmert sich während der gesamten Reifezeit um unseren Bergkäse und sorgt damit für eine gleichbleibende Spitzen-Qualität.



Prämierungen

Der wichtigste Faktor für den Erfolg unserer Produkte waren, sind und bleiben unsere Mitarbeiter und die Landwirte mit ihren Tieren. Den besten Käse produziert man nur mit gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeitern und bester Heumilch, welche täglich angeliefert und als frische Rohmilch verarbeitet wird. Aus diesen Gründen waren wir in der Vergangenheit und auch in diesem Jahr bei den internationalen Käse-Prämierungen wieder ganz vorne mit dabei.

Käseprämierung

Wieselburg 2023:

Kasermantl in Gold - für die beste Sennereibutter Österreichs

Schwarzenberger

Käseprämierung 2023:

1 Goldmedaille und Gruppensieg für unseren Vbg. Bergkäse
6 Monate

Int. Käsiade Hopfgarten 2023

1 Silbermedaille für unseren Vbg. Bergkäse 10 Monate



Wir sind stolz darauf, dass unsere Produkte international mit den besten Auszeichnungen prämiert werden und haben am 25.11.2023 mit unseren Kunden darauf angestoßen. Als Dank für die Treue gab es eine Verköstigung unserer neuen Berg-Käspresknödel. Wir bedanken uns dafür, dass so viele vorbeigeschaut haben und freuen uns darauf Sie auch weiterhin mit unseren Sennerei-Produkten bedienen zu dürfen.



ÖFFNUNGSZEITEN LÄDELE

Neu ab 30.12.2023:

Montag – Freitag:
07:30 – 12:00 und 17:00 – 18:30

Samstag:
07:30 – 12:00 Uhr

Spezialitäten-Automat:
rund um die Uhr

Kontakt:

Tel: 05524/2340-0

E-Mail: info@dorfsennerei.at

Homepage: www.dorfsennerei.at

oder einfach bei uns im Lädelle vorbeikommen

Jubilare



Gratulation zum goer

Herr Engelbert Ott feierte am 16. Oktober 2023 seinen 90. Geburtstag. In einer gemütlichen Runde überbrachte Bürgermeister Wolfgang Lässer die Glückwünsche der Gemeinde und überreichte dem Jubilar ein Präsent.



Gratulation zum goer

Am 19. Oktober feierte **Julius Bickel** seinen 90. Geburtstag. Unser Bürgermeister Wolfgang Lässer überbrachte ein Präsent der Gemeinde und gratulierte dem Jubilar auf das Herzlichste.



FREIES WLAN

Es steht allen Besuchern im Gemeindeamt, Wiesenbachsaal und dem FC ERNE Schlins Platz freies WLAN zur Verfügung.

MÄRZ-AUSGABE GEMEINDEINFO

Annahmeschluss für die März-Ausgabe ist am Freitag, 1. März 2024.

VERANSTALTUNGEN | TERMINE 2024

• **Samstag, 13. Jänner 2024, 9.00 Uhr**
Zunfttag
Veranstalter: Handwerkerzunft Schlins-Röns

• **Freitag, 9. Februar 2024, 15.30 Uhr, Pfarrsaal Schlins**
Benefiz-Preisjassen
Veranstalter: Eine Welt Gruppe Schlins-Röns

• **Mittwoch, 20. März 2024, Gemeindeamt**
Kostenlose Rechtsberatung
Amtstage Feldkircher Notare
Veranstalter: Dr. Malin Daniel

• **Mittwoch, 1. Mai 2024, 10.30 Uhr**
Wiese hinter Feuerwehrhaus
Maibaumfest Frühschoppen
Veranstalter: S.E.T. Schlins

• **Samstag, 26. Oktober 2024, 19.30 Uhr, Wiesenbachsaal**
Sound im Saal
Veranstalter: S.E.T. Schlins

